

Kein Einschreiten gegen Grzesinski?

Aus Berlin verlautet:
Gegen den polnischen Konsul Grzesinski erfolgt keine Verhaftung durch die preussische Staatsregierung. Grzesinski hat den Posten seiner Rede dem Innenminister verlesen müssen, der an einem Einschreiten „keine Veranlassung“ sieht.
— Seit wann hat der Innenminister über Strafverfolgung zu bestimmen? Das ist Sache des Justizministers. Und auch der Justizminister kann nicht nach Belieben entscheiden, sondern hat gemäß seinem auf die Verfassung geleiteten Dienst die Gesetze anzuwenden. Wenn Grzesinski auch nur annähernd das erklärt hat, was in der Presse gemeldet wurde (vergl. Saalezeitung vom 19. Dez.), dann liegt, wie die daraufhin im

Sandtag eingebrachte deutschnationale Große Anfrage betont, gegen Grzesinski zum mindesten der dringende Verdacht der Vorbereitung zum Hochverrat vor. Es kann also gar keinem Zweifel unterliegen, daß der Justizminister auf Grund der Verfassung, des Strafgesetzbuches und seines Amtes verpflichtet ist, ein Strafverfahren gegen Grzesinski einzuleiten.
Sollte die obige Berliner Meldung zutreffen und das Verfahren gegen Grzesinski unterbleiben, so wäre das ein Fall von geradezu einjähriger staatspolitischer Schwere.
Die in Preußen geübte Handhabung des Republikstrafgesetzes und die Bestimmungen der §§ 135 ff. des Reichsstrafgesetzbuches machen es uns in dieser angelegten freien Republik unmöglich, näheres zu sagen. Aber

das ganze Volk muß vom Landtag erwarten, daß er seiner obersten Pflicht der Wahrung der Verfassung bewußt jede ungesetzliche und verfassungswidrige Behandlung des polnischen Grzesinski verhindert. Denn die Wahrung des Rechts ist die Grundlage des Staates, und der Staat verliert also seine Existenzgrundlage, wenn in diesem ganz außerordentlichen schwerwiegenden Fall das Recht nicht gewahrt wird.
Wieder einmal gilt in allererster Linie der Grundsatz: Die Republik ist in Gefahr, und für die Regierung Preußens wie des Reichs und in beiden Parlamenten gilt das berühmte Wort aus einer der kritischsten Zeiten des römischen Staates: „videant consules, ne quid detrimenti capiat res publica“. Die Konsuln mögen zusehen, daß die Republik keinen Schaden leidet!

Neues Jahr.

Das „Berliner Tageblatt“, das sich trotz „des deutschen Weltkriegs“ nennt, brachte in seiner humoristischen Beilage „Mit“ an der ersten Seite ein Gedicht „Deutsche Weihnacht 1930“, das folgendermaßen anfängt:
Nun hat unsern traulichen Weihnachtsbaum, Den grünladierten, vom Bodenraum Und stellt ihn, nachdem du ihn abgebaut Und eitle, schickselhafte Bräutchen, Im trauen Heim auf den Wohnflügeldeckel! Doch hängt in der Pflanze der Alpenpflanze; Der Karstfelsen hat er auch bald gar — Es wird fast noch reicher als voriges Jahr. Die Zurlingelnden schallen und der Baum steht schönhaft Mit dem Edmirentelpaar, das du mir geschenkt.

Neues in Kürze.

In mehreren Berliner Kirchen waren gestern früh rote Anzüge des „Bundes der Gottesfrier“ angelegt. Sie fordern zum Beitritt Gleichgesinnte auf und ergreifen sich in Drohungen. Verschiedene Kirchengemeinden haben wieder nächtliche Wachen eingerichtet um evtl. Beschädigungen der Gottesdiener zu verhindern.

Aus der Berliner Sowjetbotschaft sind am 15. Januar 1931 Überlieferungen nach Moskau erfolgt, in der russischen Handelsdelegation 11. In der Sowjetbotschaft sind 16 der Überlieferungen schon nicht mehr zum Dienst erschienen. Sie führten anheimend für ihre Sicherheit.

Die vom Berliner Polizeipräsidenten eingeleiteten zwei Preisfestschüsse sind im Präsidium unterhandelt seit gestern mit der Stadt Berlin über Erhebung der „Markthallen-Gebühren“ (1). Die überhöhten städtischen Verkehrs- und Gas-, Wasser- und Elektrizitätspreise bleiben unangetastet. Inzwischen geht das wirtschaftliche Leben rasch weiter. Nach Beendigung des Weihnachtsgeschäfts sind im Berliner Einzelhandel fast 4000 Filialgeschäfte eröffnet.

Reichskanzler Brüning hat vor seiner Disch des Reichstages den Reichstag und des Reichstages am den Reichstag in dem Sinne einer etwa einjährigen Unterbrechung u. a. die Wiedererrichtung der in der großen Skizze geforderten Mittel für die nächsten drei Jahre als unmöglich bezeichnet.

Die die Pariser kommunistische „Humanität“ schreibt, hat am 29. Dezember im französischen Kriegsmuseum eine Versprechung des französischen und des polnischen Generalsstabes stattgefunden. Der polnische Generalstab habe mit 5 Offizieren seines Stabes persönlich daran teilgenommen. Das Blatt fügt hinzu, der Zweck der alarmierenden Versprechung brauche nicht einmal angedeutet zu werden. (Wird die Absicht eines Angriffskrieges gegen Sowjetrußland offenbart? D. Red.)

Der Vorsitzende des amerikanischen Senatsausschusses für äußere Angelegenheiten, Senator Borah, veröffentlicht im „World“ den Inhalt einer Unterredung mit Präsident Hoover, in der sich der Präsident gegen jede Herabminderung der alliierten Schulden erklärt. — Solange der Bauherr der internationalen Verhinderung forsdant, wird auch die Weltfinanzkrisis dauern.

Die australische Regierung hat die Generalstabsliste benachrichtigt, daß das Land keine Arbeitsmöglichkeiten für ausländische Einwanderer bereitstellen könne und daß es daher rasch wäre, die Einwanderung einzustellen. Tatsächlich wird damit die Einwanderung nach Australien verboten. Britische Staatsangehörige werden jedoch durch dieses Verbot nicht betroffen.

Unwürdiges Versteckespiel hat Dr. Curtius auf den Vorfall im Völkerbundsrat verzichtet oder nicht?

Eine Berliner Meldung des „Journal de Geneve“ behauptet, daß der Reichsaußenminister Dr. Curtius auf den Deutschland zuzuschreibenden Vorfall auf den Januartag des Völkerbundsrates verzichtet und der englischen Außenminister Henderson an seiner Stelle im Januar den Vorfall im Völkerbundsrat zu übernehmen. Dieser Beschluß der deutschen Regierung sei darauf zurückzuführen, daß es nach deutscher Auffassung für Deutschland unmöglich sei, gleichzeitig Mitglied und Partei in einer Sache vor dem Völkerbundsrat zu sein.

Aus Berlin verlautet dazu: Eine amtliche Bekräftigung des Berichtes der deutschen Präsidentschaft auf der kommenden Monatsagung liegt im Völkerbundsratssekretariat nicht vor, jedoch muß in jedem Falle der Darstellung des „Journal de Geneve“ auf das entscheidende entgegengetreten werden. Nach den Bestimmungen des Völkerbundspaktes handelt es sich bei der Behandlung der deutschen Beschwerden gegen Polen vor dem Völkerbundsrat keineswegs um ein Verfahren zwischen Deutschland und Polen, sondern lediglich um ein Klageverfahren gegen Polen vor dem Völkerbundsrat als solchen. Die deutschen Beschwerden stellen sachgemäß nachdem sie auf die Tagesordnung des Völkerbundsrates gesetzt sind, nicht mehr eine deutsche Angelegenheit dar, sondern sind zu einer Sache des gesamten Völkerbundsrates

geworden, vor dem sich Polen nunmehr zu verantworten hat. Durch einen Verzicht auf die deutsche Präsidentschaft darf unter keinen Umständen der Eindruck entstehen, als ob Deutschland sich in dem Klageverfahren neben Polen als Partei aufstellt. Bevor die erst jetzt vor dem Völkerbundsrat stehende Beschwerde gegen Polen hat überdies der Völkerbundsrat in seiner Gesamtheit mit Einfluß des deutschen Reichstages zu entscheiden.

— Unmöglichlich muß man da fragen: hat denn nun Deutschland eigentlich auf den Vorfall verzichtet oder nicht? Und wenn ja, warum ist es geschehen, wenn dadurch abgesehen vom schwereren Nachteil der Nichtannäherung einer so günstigen Gelegenheit zu maßgebendem Einfluß auf den Gang der Verhandlungen obendrein die rechtliche Stellung Deutschlands in einem für uns unangünstigen Rechte erscheint? Und endlich: warum läßt die Reichsregierung das souveräne Volk der deutschen Republik in dieser ganzem sehr wichtigen Angelegenheit im Unklaren und erweist dadurch dem Eindruck, daß sie das Recht der Öffentlichkeit zu scheuen haben könnte? Ist bei dem überhaupt noch republikanische Haltung oder ist das ganz einfache Regierungsverhalten, wenn das Volk auch in solchen Fällen unter Vorverbrüderung nicht fallenden Fragen völlig ausgeschlossen wird?

Keine Einigung im Ruhrbergbau.

Aus Essen wird gemeldet: Die zwischen Zechenverband und Bergarbeiterverbänden unter dem Vorsitz des Schlichters Professor Brahn in Essen geführten Lohnverhandlungen sind ergebnislos verlaufen. Damit ist das eingeleitete Schlichtungsverfahren beendet, und es tritt am 1. Januar 1931 hinsichtlich der Lohnregelung im Ruhrbergbau ein tarifloses Zustand ein. Die Zechen sind deshalb gezwungen, ihren Belegschaften zum nächstmöglichen Termin, also zum 15. Januar, zu kündigen.

ein Einschreiten der Regierung erfolgen, das, wie einige Blätter wissen wollen, im Laufe des heutigen Mittwochs zu erwarten sei. Der Führer der Bergarbeitergewerkschaft, God, droht für den Fall eines Streikes in Südwales schon mit einem allgemeinen Bergarbeiterstreik.

Mit Verleumdung stellen Blätter wie die „Morningpost“ fest, daß gleichzeitig auch die britische Ruhrkohlenindustrie einer ähnlichen Krise leide, so daß der deutsche Bergbau keinen Vorteil von einem etwaigen englischen Streik haben werde. — Das hätte also die „internationale Solidarität“ des „Proletariats“ wieder einmal sehr zu gelindert, daß kein deutscher Arbeiter einer etwaigen englischen Streiks Gelegenheit bekommt, endlich wieder Arbeit zu finden.

Aohienarbeiterstreik in Südwales?

Aus London wird gemeldet: Die Lage in der Aohienindustrie von Südwales wird als sehr ernst angesehen. Durchweg rechnet man mit einem Beginn des Streikes am 1. Januar. Eine Aenderung der Lage könnte nur durch

Kamillenteer wird billiger!

Aus Berlin wird gemeldet: Am 1. Januar tritt für die Preisberechnung der Arzneien in den Apotheken die Deutsche Arzneiliste 1931 in Kraft, deren Preise von behördlicher Seite festgelegt werden und von den Apothekern nicht überschritten werden dürfen. Die neue Arzneiliste bringt für eine ganze Anzahl von Gemischnissen und Drogen, z. B. für Kamillen-, Pfefferminze usw., nicht unerhebliche Preisermäßigungen. Auch bei einer Reihe von Arznei-Spezialitäten sind infolge der Preisabzüge Preisermäßigungen zu erwarten. — Da, wenn das nichts hilft, daß der beifragte Kamillenteer billiger wird, dann wird verweigert der ganzen Preisfestsetzung nicht mehr zu helfen sein!

Ich schenke, o Münzgefährtin, dir Dafür eine Kalle — na du mußt schon ... (Papier)

Die ich für dich gekauft und bezahlt Und kunstgerecht mit feinnigen Versen besetzt ... (Inhalt ...)

Das ganze Gedicht ist der insoweit höchst auf das deutsche Weihnachtsfest und auf alles höhere Empfinden. Und es paßt nur in diese ganze Weihnachtsfeierlichkeit hinein, das Gedicht der Millionen deutscher Volksgenossen, die diesmal das Weihnachtsfest in bitterster materieller Not verbringen müssen, im „Mit“ dazu benutzt wird, um dem sich fast ausschließlich aus recht gut situierten Kreisen zusammensetzenden Kreis der Gesellschafter des einen Wohlstand mit einem angenehmen Grinsen über die Not der anderen zu wirren.

Dieses Gedicht ist geradezu ein Ankerbeispiel für den Geist und die Stimmung, die letzten Endes an dem ganzen deutschen Weihnachtsfest sind: der Geist, dem nichts heilig ist, der alles zerlegt und verlegt, bis schließlich das alles Glaubens und aller Hoffnung beraubte Volk jedes wahren Menschentums aber in Verzweiflung und Hochachtung alles zerlegt, worauf seine seelische und materielle Existenz beruht.

Solange dieser Geist in Deutschland sich nicht nur an die Defizienten vorwagt, sondern sogar weitreichenden Einfluß auf die Gestaltung unseres politischen und wirtschaftlichen und kulturellen Lebens haben kann, solange ist allerdings der Weihnachtsabend herbeibringt, die für das kommende Jahr feierliche Hoffnung auf Besserung, wohl aber die Gefahr völligen Zusammenbruchs und Verfalls alles Bestehenden leben.

Auch wir sind nicht in der Lage, die bedrohlichen Anzeichen, unter denen das neue Jahr beginnt, vor uns und anderen zu verschleiern. Aber bei aller herben Beurteilung der kommenden schicksalsgemalten Rolle sind wir doch keineswegs ohne Hoffnung.

Auf wirtschaftlichem Gebiet können allerdings auch wir trotz aller Anzeichen kein unüberlegliches Ansehen für eine baldige Besserung erblicken. Hier scheint die Schuld der regierenden Mächte untrüglich und mit der neuen Witterung eine kurzfristige Erleichterung zu liegen. Anders dagegen liegt es auf dem Gebiet der Politik. Hier kann ein Wandel, der das Jahr 1931 wirklich im vollen Sinne zu einem neuen Jahr machen würde, auf eine fast unvorstellbar einfache Weise erreicht werden: Der neue, jenem Tagesabgleich genau entgegengesetzte Geist, die nationale Bewegung, ist unter dem Druck der Not des vergangenen Jahres so hart geworden und wird unter dem verstärkten Druck der nächsten Monate übermäßig werden. Das Ende dieser ersten Periode der Nachkriegszeit, die man fast als sozialistische bezeichnet kann, ist gekommen, ist das Neue heute genau so da, wie in den Anzeichen der jetzt in Wintertrübe stehenden Bäume alle die Blätter und Blüten des kommenden Jahres. Der Frühling des nationalen Wiederaufstehens wird unaufhaltsam kommen.

Aber die nationale Lage und die Frage, in welcher Form dieser Frühling kommen wird,

Der Bankraub in Köln.

Die drei Verhafteten kommen als Täter nicht in Frage. Bei den drei am Montagabend unter dem Verdacht, den Bankraub in Köln in Verbindung mit...

Mahnung an die Sportler.



Die evangelische Kirche in Oberneubrandorf im Erzgebirge hat am Eingang des Dorfes dieses Schild angeheftet, das eine Mahnung an die Sportler sein soll...

Heffiger Erdstoß östlich von Neapel.

Etwa 50 Kilometer östlich von Neapel, in San Soffio und Baronissi in der Provinz Avellino, wurde am Dienstag nachmittag ein heftiger Erdstoß verübt...

Sisler liegen keine weiteren Einzelheiten über das Ausmaß des Erdstößes vor. Auch fehlen jegliche Angaben über etwaige Opfer.

An der amerikanischen Marine-Academie: Deutsch als Lehrfach.

Die Marine-Academie der Vereinigten Staaten in Annapolis, in der die Kadetten der Kriegsmarine ausgebildet werden, hat jetzt neben der italienischen auch die deutsche Sprache als Lehrfach eingeführt.

Bisher waren als Fremdsprachen nur Französisch und Spanisch zugelassen. Man begründet diese neue Maßnahme mit der Bedeutung Deutschlands als Seemacht.

Deutschlands Handelsflotte nehme auf den Weltmeeren eine so wichtige Stellung ein, daß es für die Marine der Vereinigten Staaten...

Verwegener Feuerüberfall auf Kassenboten in Mainz.

90 000 Mark erbeutet. — In rasender Flucht entkommen.

Gestern vormittag kurz nach 9 Uhr wurde in der Nähe des Reichsbankgebäudes auf stark belebter Straße ein ängstlich verwegener Straßenraub ausgeführt...

Das Auto der Räuber, eine blaue Vimouture mit der Nummer 2329, wurde von Mainzer Motorfahrern und Autos über die Straßendecke in Richtung Trentfurt verschleudert...

Im belebtesten Stadtviertel.

Zu dem Überfall erlitten vier noch folgende Einzelheiten: Die Mainzer Kassenboten...

nischen Kriegsmarine durchaus geboten sei, die deutsche Sprache zu erlernen.

Deutsch wird zwar sehr fleißig für die Schüler der Marine-Academie sein, wird aber unter den drei gewählten Fremdsprachen die gleiche Stellung einnehmen wie Französisch, Spanisch und Italienisch.

Ein weiterer Grund für die Einführung der deutschen Sprache als Lehrfach war, daß viele Kadetten von Hause aus etwas Deutsch sprechen konnten.

Ernst Legal wird Intendant des Staats-theaters in Berlin.

Wie die 'Telegraphen-Union' erfährt, steht die Ernennung von Ernst Legal zum Intendanten des Staatstheaters bevor.

Mit 24 Mann Besatzung untergegangen.

Seit mehreren Tagen wütet an der norwegischen Küste ein furchtbarer Sturm. Bei Osterund wurden jetzt W r a d i t u e a n e s s a m p l e r ' e r o r g e l i c h ' ...

der über 92 000 RM, lautete. Der Betrag wurde ihnen etwa fünf Minuten nach 9 Uhr vom Hauptfahrender angehängelt...

Beide hielten Revolver in den Händen, stellten sich den Bankboten in den Weg und der ältere von ihnen rief den Heberäufsten zu: 'Hände hoch!'

Die Beamten kamen der Aufforderung nicht sofort nach, und schon trachten hintereinander zwei Schiffe, die an ihren Ohren vorbei in die Hand des Schusses schlugen.

Man hieß den waghalsigen nicht anderes übrig, als die Hände hochzuheben. Der jüngere Räuber sprang hinaus, entließ dem einen Beiden die Tasche, in der sich das Papiergeld befand.

Ein Schutzpolizist nahm in einem Viererwagen ein anderer mit einer Drohke die Verfolgung auf. Der große Kraftwagen der Räuber war aber viel schneller...

ten, der mit einer Kohlenladung von Tausend unterwegs war. Man befürchtete, daß das Schiff mit seiner Besatzung von 24 Mann untergegangen ist.

Der Krönig unter den Frauen.



Frau Jone Susuki, die Inhaberin der Welfistraße Susuki, in der die größten japanischen Schiffsbereitungen, Stahlwerke, Zuder- und Baumwollfabriken vereinigt sind...

Man stößt hinter den Rücken: 'Gib das Stimmrecht!' 'Ich nicht möglich, 'Wieso denn?' 'Die hat den Terror laufen lassen und geht jetzt mit dem Veritor.'

Profit Neujahr 1931!



Schwefelsteine bringen Glück, und man gleich drei auf einmal!

Eine sehr eigenartige Weihnachtsfeier im Celler Juchthaus.

Bei einer Weihnachtsfeier im Celler Juchthaus kam es, wie nachträglich bekannt wird, zu Unruhen. Der als Vortragender mitwirkende Schauspieler Einball aus Wien hatte davon gesprochen, daß sich die Jahre Christi sowie die Reichsgründer und Kaiser...

Erklärung des Strafvollzugspräsidenten Muntau.

Zu den Vorfällen im Juchthaus zu Celle gab der Präsident des Strafvollzugsamtes, Muntau, eine Erklärung ab, wonach die Anwesenheit des Programms für die Weihnachtsfeier der Straflinge in den Händen des Direktors der Anstalt lag. Präsident Muntau sagte, daß das Programm u. a. einen Vortrag des Wiener Schriftstellers Dr. Lindner über 'Die freien Meinheitsstände im Lichte der Festhalten Parabel von den drei Ringen' enthalte...

Advertisement for BÜSSING-NAG featuring the text 'BÜSSING-NAG VEREINIGTE NUTZKRAFTWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT BRAUNSCHWEIG bieten ihren Kunden gesteigerte Leistung' and 'Wir bleiben unserem Grundsatz treu: BÜSSING-NAG FÜHREND'.



„Her mit 1500 Millionen Mark!“ Die Erbschaft des englischen Vizekönigs. — Die Beamten sträuben sich.

In London sind sämtliche angesehensten Beamten beschäftigt, den größten Erbschaftsprozess der Welt in Szene zu setzen. Es handelt sich um die berühmte Anlagebesitzerin des ehemaligen englischen Vizekönigs Bonet, der in Spanien vor un-

zur Verwirklichung ihrer Rechte auf die Erbschaft zu verteidigen. Es meldeten sich ungefähr 1000 Mann, die diesen Namen führen. Nun konnte eine leitendmässige Verfolgung der Erbschaftsprüfung durchgeführt werden.

Mit dem Großen Staatspreis ausgezeichnet.



Hans Feilich, Vater. Herrmann Blumenthal, Bildhauer.

Die Preussische Akademie der Künste verleiht ihre höchste Auszeichnung, den Großen Staatspreis, dem Braunschweiger Vater Hans

Feilich (links) und dem Berliner Bildhauer Hermann Blumenthal (rechts).

gelehrter 200 Jahre geboren war und in England nach einem abenteuerlichen Leben durch seine Kühnheit, seine strategischen Fähigkeiten und seine politische Umstände Ehren und Reichthümer in Höhe und Fülle geerntet hatte.

Vor allen Dingen ließ man durch Banknachweise errechnen, um welche Summen es sich handelte. Da das Kapital aus Zinsen und Zinseszinsen lagerte, so soll es angeblich die Höhe von 1500 Mill. M. oder 75 Mill. Pfd. erreicht haben.

Als er im Jahre 1719 nach, hinterließ er ungefähr 5 Mill. Pfd. Nach anderen Angaben sollen es sogar 20 Mill. Pfd. gewesen sein. Dieses Vermögen verteilte er auf mehrere englische Banken mit der Bestimmung, daß es hier zinstragend liegen solle, um im Jahre 1901 den Erben der Familie Bonet aus Saragozza überantwortet zu werden.

Selbstverständlich setzten sich die Banken, mit denen nun die Beauftragten der Erben in Verbindung traten, durchaus nicht geneigt, die Ansprüche anzuerkennen. Alle Amtsstellen der spanischen Krone, wo die Erben des Erblassers und seine Verwandten gelebt haben, wurden auf Irrthümern durchgedrückt, durch die der Nachweis erbracht werden konnte.

Man hatte zuerst angenommen, daß es sich um phantastische Meldungen handele, die sich im Laufe der Jahrzehnte verbreitet und von Geisteslicht zu Geisteslicht fortgeerbt hatten, bis man endlich im Jahre 1900 angeblich eine Mitteilung in allen Aften der Welt von England fand, bezugslos tatsächlich hier eine nichterbobene Erbschaft des englischen Vizekönigs Bonet lagert. Nun hatten die Erben des Namens Bonet Obermaier, jetzt war nach den Nachrichten von der Akademie der Künste, wo Bonet sein Vermögen verwaltete, daß angeblich wurden noch drei weitere Erbschaften in der Welt entdeckt, in denen sich die Millionen des alten spanisch-englischen Abenteurers befanden.

daß der Verein der 1000 Bonets sich tatsächlich aus den wirklichen Erben zusammensetzte.

Am Anfang dieses Jahrhunderts wurden von einigen hervorragenden Mitgliedern der spanischen Familie Bonet die ersten Schritte unternommen, um ihren Rechtsanspruch sicherzustellen. Aber die Banken verweigerten ihnen jede Auskunft, da sie keine Legitimation besaßen, um im Namen des Erblassers zu verhandeln. Es vergingen Jahre über Jahre, und die Familie nicht erlöset, in der Hoffnung, sie in den spanischen Setzungen aufzuheben, in denen die erbrechtenden Mitglieder der Familie Bonet aufgefördert wurden, sich

Nun fehlt aber das Testament. Es wurde angeblich bei einem Londoner Notar hinterlegt. Die Akten dieses Notars und seiner Erben sind aber bereits seit ungefähr dreißig Jahren geschlossen. Ein großer Teil der Akten ist noch aufbewahrt. Aber das Testament von Bonet wurde bisher nicht gefunden. Nun gibt es aber, wie die Akademie der Künste mitteilt, unter den ehemaligen Amtsstellen des verstorbenen letzten Notars Zeugen, die bezeugen können,

daß tatsächlich das Testament vorhanden war.

Einstweilen wurde von den Londoner Anwälten der Erben Festschluß gemacht gegen zwei Banken erhoben. Es soll ein Sammelverdict erbracht werden, daß hier tatsächlich das Geld des ehemaligen Vizekönigs Bonet zur Verfügung der Erben lagert und heute eine bestimmte Größe erreicht hat. Die ersten Verhandlungen dürften bereits in den nächsten Wochen erfolgen, und man darf gespannt sein, wie dieser sensationelle Erbschaftsprozess ausläuft.

Ein Hund mit Goldplomben.

Im Laufe der Zeit ändern sich die Bräune, und alle Erbschaften verlieren ihre Geltung. Ein Beispiel für die veränderlichen Zeiten und Begriffe könnte der englische Forrierer von besonders feiner Abkunft namens „Pepper“ liefern, der sich keinesfalls zu beklagen hat, daß er ein „Gunderleben“ führte. Der alte „Pepper“ begann eines Tages an unheilbaren Zahnschmerzen zu leiden. Als der Zahnarzt seine Zähne untersuchte, stellte es sich heraus, daß sie sich, was selten bei Hunden vorkommt, in einem glatten und verrosteten Zustand befanden. Um das merkwürdige Tier zu retten — der arme „Pepper“ nahm infolge seiner Zahnschmerzen keine Nahrung zu sich — erklärte sich der Besitzerin des Hundes mit dem Vorstände des Arztes einverstanden, dem Forrierer eine Anzahl von Goldplomben einstecken zu lassen. Um den Viehhund von unnötigen Qualen zu befreien, griff der Zahnarzt zu einer Vollanästhesie. Darauf wurde das Hundegeschäft mit Goldplomben versehen.

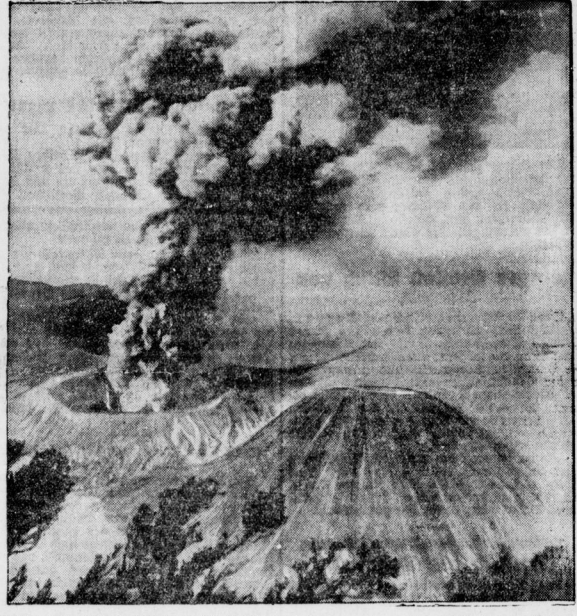
„Meine Herren, ich will meine Stimme erheben, damit sie im ganzen Lande gehört wird, was hier einen Grenz bis zur anderen, vom Norden bis Süden, vom Osten bis Westen, bis weit über die Grenzen des Landes hinaus...“



Frau Alexandra Kollontaj, die Stocholmer Sowjetgeheimbinde, die nach Moskau zurückberufen worden ist.

Der kluge Hund begriff, daß man es gut mit ihm meinte. Der Zahnarzt, der zum ersten Male an einem Hund eine solche Operation auszuführen hatte, erzählte später, daß „Pepper“ während der Behandlung eine vorbildliche Ruhe bewahrte und nicht einmal mit dem Schwanz wedelte.

Vulkanausbruch auf Java.



Gleichzeitig mit dem Ausbruch des Vulkans „Merapi“ auf Java, dessen Ausbruch am 26. Oktober verminderte und über 1000 Todesopfer forderte, hat auch der Feuerberg „Dromo“

seine verheerende Tätigkeit wieder aufgenommen. Unser Bild zeigt den Vulkan „Dromo“ nach einem Ausbruch.

Mitteldeutsche Rundschau.

Nietleben. (Zur der Gemeindevertretung) teilte der Gem.-Vorsteher mit, daß die Sammlung für die Gemeindefestung zum Januar etwa 800 RM. ergeben wird. Es sollen noch vor Weihnachten Guthabene zu 5 RM. für die 150 Anwesenheiten, die keinerlei Unterabgabe bekommen, für Waren aus hiesigen Geschäften veranschlagt werden. Die Höhe der Sammlung wurde dankend anerkannt. Die Summe kann leider wegen Balanzierung des Etats aus Gemeindefestung nicht erhöht werden, zumal auch für die Mitwirkung 3000 RM. veranschlagt wurden. Anleihen dazu gibt es nicht, auch fehlt jede Aussicht, daß es nächstes Jahr besser wird. Als erfreuliches Weihnachtsgeschenk wird nun beabsichtigt nächstes Jahr die neue Schule in der Gröblicher Straße ein Brautpaar zu erhalten, dessen Kosten mit Aufwandskonto vom Kreisbauamt mit 15000 RM. veranschlagt sind. Von der Regierung ist bestimmt eine Beihilfe zu erwarten, so daß die Kosten für die Gemeinde tragbar werden. Die unzulässig bewilligte Bürgersteuer wird 1900 RM. betragen, die Bürgersteuer 2000, die Biersteuer 8000 RM. Nach ausführlicher Besprechung der einzelnen Titel wurde der Etat mit den hohen erdrückenden Steueranforderungen für 1900/01 schweren Herzens vorgetragen von der Bürgerlichen Mehrheit angenommen, da sonst der Zwangsstaat kommt. Der Etat schließt in Einnahme und Ausgabe mit 46500 RM. ab. Zum Festbetrag von 129 210 RM. trug auch sehr die geringe Steuer einer weiteren Adressat bei, die einen großen Teil der Steuer nach Berlin zieht, dem Staatlich der Werte.

Kasse und Kassen bezieht, außerdem erhielt noch jeder Mann Tabak, ein Butterstückchen, Sülze und Sonntagsbrot. Die Frauen erhielten hart des Tabaks Kakao. Auch hatte man für Unterhaltung reichlich geforgt.

Oberböllingen a. See. (Weihnachtsfeier im Königin-Vulke-Bund.) Am 23. Dezember begann die Disziplin des Königin-Vulke-Bundes ihre Weihnachtsfeier im Gasthof „Zum Kranz“. Die Vortragende Frau Bergmeisterin Adrien, begrüßte in ihrer Festansprache besonders herzlich die Kameraden von Stahlhelm und die Jungfrauen. Nachdem die vielen Kinder, die mit leuchtenden Augen der Dinge hatten, mit Kaffee und Weihnachtsstollen bewirtet worden waren, witzelte sich ein buntes Feiertagsprogramm ab. Abwechselnd folgten gemeinsame Gesänge, hinterher kamen (von den Vorstandsmännern eingeleitet) und Vortrag von Weihnachtsstollen. Am schließlichen aber waren am allerliebsten Meinen, eingeleitet von Fr. Völknerfeld, Schranplan, ein „Puppentheater“ und ein „Engelreigen“. In der Pause kamen allerlei nützliche Gegenstände, von Kameradinnen gebracht, zur Verlosung. Fr. gute Weihnachtsstollen sorgte die Oberbürgerin Bergmeisterin. Zum Schluß ging Anekdote nach, nachdem er sich mit einer humorvollen Ansprache an die Kinder gewandt hatte, gabenanstehend durch den Saal.

Unterböllingen am See. (Eine weibliche Festsche in einem multifachen Festsche) wurde am 14. Adventsonntag an der Leitung von Dr. Franz Nestor Wunderlich in der Kirche veranstaltet. Die Fester begann mit einem von Dr. Franz Nestor Wunderlich vorgetragenen Festspiel „Die Wiedergeburt“. Im Anschluss folgten vier schön und langere gelungene Chöre des jungen Mädchens, zwei Vorträge des Kameraden der Oberbürgerin und einige Willkommende (Keller, Wunderlich und Bergmeister). Nach dem Abendessen wurde das Spiel „Die Tochter Zion“ aus dem Händelischen Dra-

matium, in dem beide Chöre, Violine, Fiedel und Orgel zusammenwirkten. Der Schluss der Festsche wurde gut, ein Zeichen dafür, daß die Einmühenheit die von Rektor Wunderlich eingeführten Stunden liebgekommen hat.

Überb. (Der Kreisverein Halle-Saalkreis der Deutschen Volkspartei veranstaltete eine öffentliche Versammlung in der Dorfmeister Halle über Nationale lachliche Politik — das Gebot der Stunde“ sprach. Zunächst legte sich der Redner mit der SPD. auseinander, die viel verprochen, aber dem Volk große Enttäuschungen gebracht habe. Im Gegensatz zu anderen Parteien und nicht die Sozialdemokraten nationale lachliche Politik für eine Selbstverwirklichung hatten, seien unsere Parteipolitiker immer noch in erster Linie international eingestellt. Weiter ging er auf die Misswirtschaft der Reichsregierung ein, die mit an der letzten finanziellen Krise des Reichs schuld sei. Heute mühten wir durch Notverordnungen zu verkommen. Ordnung in unseren Reichsausschuss zu bringen, über sprach dann über den Youngplan und setzte sich mit den Nationalsozialisten auseinander. Nach dem mit Beifall aufgenommenen Vortrag folgte eine rege Ansprache, an der sich fast nur Nationalsozialisten beteiligten. Die Diskussion wurde aber durchsamt schluß geführt und trat zur Klärung verschiedener Punkte bei.

Stierbach. (Königin-Vulke-Bund.) In einer Weihnachtsfeier hatte der Königin-Vulke-Bund die Kameradinnen im Stierbacher Lokale eingeladen. Die Vortragende, Frau Dr. Handberg, begrüßte die Bundesführerin, die Kameraden vom Stahlhelm und einen besonders feinen Vortrag, der die Festsche übernommen hatte. Es folgte ein Melodrama, vorgetragen von Fr. Hornig, mit Begleitung der Gesangsabteilung unter Mitwirkung der Herren Brenning und Goeckel. Fräulein Kurjung brachte unter Begleitung von Herrn Handberg die Vorträge „Johel, lieber Jodel mein“ und „Zu Bethlehem geboren ist

uns ein Kindlein“ zu Gehör, worfür sie reichlichen Beifall erntete. Weiter folgten den Abend gemeinschaftliche Gesänge und das Theaterstück „Der verlorene Himmelschlüssel“ aus. Die Aufzüglerinnen, Fräulein Trautmann, Hornig, Jierowald, Wiebe, Stedel, Jäger und Schumann, ernteten reichen Beifall. Ein von Fräulein Wiebe eingespieltes Theaterstück „Anekdote Nuprechts Familie“ sprach sehr an. Jetzt begann die Kaffeepause, und während dieser gab es eine Verlosung.

Werderhagen. (Männerverein.) Am Sonntag hielt die Schützengilde des Männervereins Werderhagen ihre Hauptversammlung im Gasthof „Zum Anker“ ab. Der Schützenwart Kamerad Dörge erstattete Bericht aus dem verwichenen Jahre. Der alte Vorstand wurde wiedergeboren. Wenn Kameraden konnten mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet werden. Es sind die Kameraden: Erwin Hülse, Hermann Anker, Otto Jäger, Wilfried Högler, Karl Wiebe, Paul Jäger, Paul Hendrich, August Dörge, Karl Hülseberg.

Berzberg. (Zum Vorgesellschaft.) Am Sonntag des etwa 1200 Worten großen Nittergutes Rahnsdorf hatten hier viele Bieter eingeladen. Für den Morgen wurden 125 bis 100 Mark gefolten, je nach der Güte des Bodens. Zu einem Verkauf ist es nicht gekommen.

Rund 2 1/2 Milliarden Kapitalzufluß

Deutsche Auslandsinvestitionen. Die deutsche Kapitalaufnahme im Ausland in der ersten Hälfte des Jahres 1930 betrug...

Hoch-Heberziehung. Sanierung 1931 hat 41...

In der außerordentlichen Generalversammlung beantragte der Vorstand der Commerz- und Privatbank...

Berliner Produktivitätsmarkt vom 30. Dez.

Bestimmte Produktivitätswerte vom 30. Dezember. Weizen, mäßig. Futterweizen 19,00-21,00...

Befragte. Berlin, den 31. Dezember 1930. (Eigene Drahtmeldung.)

Berlin, den 31. Dezember 1930. (Eigene Drahtmeldung.) Zum Jahresende zeigt sich das Vertrauen...

Das Kupferfach erholt sich wieder.

Nach der Befestigung am freien Kupfermarkt, auf dem Montanbörsen von den Außenbörsen bereits 10,80 Cents für Wire...

Rückbildung der Angelegenheit bei den nicht-berufsgerichtlichen Verfahren.

Die wichtigsten Verhandlungen, die der Arbeitgeber-Verband der deutschen Straßenbahn, Kleinbahnen und Privatbahnen...

Warenmarkt vom 30. Dez.

Warenmarkt vom 30. Dezember. Weizen 19,00-21,00. Futterweizen 19,00-21,00...

Warenmarkt vom 30. Dez.

Warenmarkt vom 30. Dezember. Weizen 19,00-21,00. Futterweizen 19,00-21,00...

Die Holzläufe der Preußag.

Wie der „Allgemeine Preussische Volksfreund“ auf Grund der Antwort des preussischen Handelsministers...

Vorkurs der Berliner Börse vom 31. Dezember

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes companies like Altk. Zucker, Altk. Elektr., Altk. Gas, etc.

Warenmarkt vom 30. Dez.

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes companies like Altk. Zucker, Altk. Elektr., Altk. Gas, etc.

Warenmarkt vom 30. Dez.

Table with 2 columns: Stock Name and Price. Includes companies like Altk. Zucker, Altk. Elektr., Altk. Gas, etc.

Berliner Börse vom 30. Dezember

Main stock market table for Berlin, Dec 30. Columns: Deutscher Markt, Industrie-Aktien, Verkehrs-Aktien, etc.

Continuation of the Berlin stock market table, Dec 30.

Continuation of the Berlin stock market table, Dec 30.

Continuation of the Berlin stock market table, Dec 30.

Protest bei Gebrüder Stollwerck A.-G., Köln.

In der Generalversammlung in der 12.89. W.M. ...

Nach mehrstündiger Debatte wurde von der ...

Der Antrag auf Dividendenrückzahlung wurde mit ...

Die Fleischpreise in Halle.

Bezug der Fleischpreise-Notierungskommission ...

Antworts einer Leipziger Bankfirma. Ueber ...

Metallgesellschaft A.G. in Frankfurt a. M. ...

Einrichtungshaus Martick

Inhaber: Richard Ziemer, Halle (S.), Alter Markt 2

Der große Preisabbau der W.K. Möbel ...

Herrenzimmer, Damenzimmer, Schlafzimmer, Speisezimmer ...

Familien-Maximilien

Am 28. Dezember entschlief nach jahrelangem schweren Leiden ...

Else Gerstenberg im 49. Lebensjahr.

In tiefer Trauer für alle Hinterbliebenen

Geheimer Justizrat Gerstenberg Amtsgerichtsrat i. R.

Die Bestattung hat dem Wunsche der Entschlafenen gemäß ...

Statt besonderer Anzeige.

Am Silvestertage, 7½ Uhr morgens, verschied ...

Amalie Krausch, geb. Kretzschmar im Alter von 68 Jahren.

In tiefem Schmerz im Namen aller Hinterbliebenen

Friedrich Krausch Fritz Krausch

Halle, den 31. Dezember 1930. Liebenauer Straße 116 I.

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Sonntag ...

Statt Karten.

Gestern Abend 8 Uhr entschlief sanft nach längerem ...

der Gutsbesitzer Gustav Michaelis

im 62. Lebensjahr. Dies zeigen tiefbetrubt an

W r p p, 31. Dezember 1930. Frieda Michaelis geb. Holter und Kinder.

Die Trauerfeier findet Sonntag um 2 Uhr statt.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange unserer lieben Entschlafenen

Frau Wwe. Berta Ochs sagen wir allen unseren innigsten Dank.

Reideburg, den 29. Dezember 1930. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Curt Ochs.

Das Begräbnis unseres Mitgliedes.

Frau Lundershausen Schönlitzstr. 11, findet am Freitag, dem 2. Jan., ...

Wir bitten unsere Mitglieder um Ihre Teilnahme.

Der Vorstand des Frauenhilfsvereins der Johannesgemeinde.

Ich habe mich als Facharzt für

Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten niederrheinisch

und meine Praxis gemeinsam mit Herrn Dr. Wilhelm Hennes

aus. Dr. Wilhelm Küssner Gr. Steinstraße 20 I, gegenüber Hauptpost

Verlobungsringe

Eigene Fabrikation daher billige Bezugsquelle. Verlobt mit edler, reichhaltiger

H. Voss zum Leipziger Str. 1 in allen Rathaus

Mey's Stoffkragen 1 Dutzend 2.80 M. Niederlage

H. Schnee Nachfolger Gr. Steinstraße 84.

Ihre Buchführung, Abschluss usw. erledigt

Fern-Buchstelle ganz gleich, welches Wohnort und wo Sie wohnen, sehr billig.

Otto Fischer Kaufm. Buchverleger E. B. D. R. (Vom Landesfinanzamt zugelassen)

Halle (Saale), Fernstr. 21/26 Bahnhofsstr. 6

25 Jahre Johannes C. Müller

Platten- und Tischwaren Halle (S.) Leipziger Str. 75

empfehlen 4 Jubiläumsmarken

zu 15, 20, 25 und 30 Pfennig. Ausgesuchte Qualitäten, das Beste was geboten werden kann.

Preiswerte MÖBEL HAAKE

nur bei Sternstraße 2.

Preussische Landesrentenbank Berlin

berweist für die Daueranlage von Kapital auf ihre

7% Gold-Landesrentenbriefe Reihe V

dinglich ersttellig gesichert mit Staatsgarantie reichsmündelsicher

Zulassung zum Lombardverkehr der Reichsbank beantragt und bewilligt

Umsatz: Nur durch Auszahlung zu 100%, Stüdelung: Goldmark 100.-, 200.-, 500.-

1000.-, 5000.- Kauf. Börsenkurs: 3.31 92 1/2 0

Die Preussische Gold-Landesrentenbank werden zur Risikoprüfung der landesbankrechtlichen Eintragung angegebene.

Verlauf - Sperrstille provisionsfrei - durch die Preussische Staatsbank (Geechabung), Berlin W 66, und durch alle Banken, Sparkassen, Genossenschaften usw.

Reichsmündelsichere, reichsbanklombardfähige Goldpfandbriefe

der Preussischen Zentralstadtschaft Berlin

— gedeckt durch erstklassige Goldhypotheken und die Haftung der beteiligten Provinzen —

bieten eine sichere und günstige Kapitalsanlage.

Pfandbriefumsatz: G.-M. 277 000 000

Kaufaufträge nehmen entgegen alle privaten und öffentlichen Banken, Kreditgenossenschaften, Sparkassen, sowie die unterzeichnete öffentlich-rechtliche Realkreditanstalt; Prospekte bei dieser Stellen erhältlich.

Stadtschaft der Provinz Sachsen Halle a. Saale

Rathof, Eingang Rathausstraße. — Fernsprecher: Halle a. S. 340 79.

Handarbeiten werden billig angefertigt.

In erst. bei Hoch. Halle, Steinstr. 1. P., am Berliner Platz.

Winterstrümpfe

strickt billig in Einzel, Halle a. S., Mühlentorstr. 21.

Elegante u. einfache Damengarderobe

wird preiswert angefertigt. Sch. unt. 3 3 548 an die Exp. d. Ztg.

Tüchtige Schneiderin

nimmt Aufträge an Rosenweg, Halle, Birnenweg 25. Tel. 25692.

Malerarbeiten

Zapf, bestimmt bill. u. gut. Sch. n. G. 6291 an die Exp. d. Ztg.

Stadttheater
Heute, Mittwoch 16. bis 18.30 Uhr
Der Schneemann
Weihnachtsmärchen mit Musik und Tanz von A. Schettler
20 bis 23 Uhr
Der Zigeunerbaron
Operette von Joh. Strauß
Donnerstag 15.30 bis 18 Uhr
Der Schneemann
Weihnachtsmärchen mit Musik und Tanz von A. Schettler
19.30 bis 21 Uhr
Das Veilchen vom Montmartre
Operette von E. Kalman

Auswärtige Theater
Neues Theater in Leipzig
Donnerst., 1. Jan., 20.00
Das Epigonal der Antiquar.
Freitag, 2. Jan., 19.30
Sitzstück.
Miles Theater in Leipzig
Donnerst., 1. Jan., 20.00
Hochzeitliche.
Freitag, 2. Jan., 20.00
Hochzeitliche.
Neues Operetten-Theater in Leipzig
Donnerst., 1. Jan., 20.00
Die Fiedermans.
Freitag, 2. Jan., 20.00
Die Fiedermans.
Heidelich Theater in Leipzig
Donnerst., 1. Jan., 19.30
Tanzbühner.
Freitag, 2. Jan., 19.30
Wagnerie d. drei.
Stadt-Theater in Gera
Donnerst., 1. Jan., 19.30
Wilde.
Freitag, 2. Jan., 20.00
Wie es euch gefällt.
Stadt-Theater in Wuppertal
Donnerst., 1. Jan., 19.00
Die Weilerfinger von Würtemberg.
Freitag, 2. Jan., 20.00
Sturm i. Hofburg.
Nationaltheater in Weimar
Donnerst., 1. Jan., 19.00
T. Sand d. Kabinets.
Freitag, 2. Jan., 20.30
Sylvestertag.

Thalia-Theater
Heute, Mittwoch, 20 bis 22.30 Uhr
Kulla di Bulla
Schwank von Arnold und Bach
Donnerstag 20 bis 22.30 Uhr
Der keusche Lebemann
Schwank von Arnold und Bach

Walhalla
Letzter Tag!
Die reizende Operette
Der Rastelbinder
Silvester erhält jeder gratis 1/2 Fl. Kempinsky-Sekt
Ab 1. Januar 20 Uhr Premiere
Der beste Operetten-Erfolg.
Die Csardasfürstin
Musik von Emmerich Kálmán
1. Januar nachm. 4 Uhr
Hänsel und Gretel
Kleines Preis 0.30-1.25 für jung u. alt

Kurhaus Bad Willekind
Neujahrstag nachmittags
Konzert
Künstlerorchester Behr
Abends
Gesellschaftstanz

Menzel's Bier- und Weinstuben
Sophienstr. 1
Nähe Stadttheater
Prosit Neujahr!

SCHAUBURG
Gr. Steinstr. 27/28
Ferial 238 32
Des Riesenerfolges wegen
müssen wir die
zweite Woche
verlängern.

Eine Spitzenleistung deutscher Tonfilmkunst
ist unsere neue, en-zückende, gesanglich
auf höchster Stufe stehende
Tonfilm-Operette



Das Lied ist aus
Eine nicht alltägliche Geschichte von Liebe und Enttäuschung. Regie: Geza von Bolvary.
Robert Stolz
dem Berliner Komponisten, bekannt durch „Zwei Herzen im 3/4-Takt“ verankert wir auch hier ein paar ganz wundervolle Lieder, die bereits zu den populärsten Schlagern gehören.
Willy Forst
ein Darsteller von einer ganz besonderen Note der aussagekräftigen Frontenliebe, liebenswürdig, charmant, stets sangesreudig. Seine Rolle als Privatsekretär der großen Diva gehört mit zu seinen besten Leistungen.
Liane Haid
ihm ebenbürtig, ganz die mondäne Frau von Format die vornehme große Künstlerin, die göttliche Filla Morland, entzückend in Spiel u. Sprache, s. not hier.
Adieu, mein kleiner Gardonizier
Marcell Wistrich
ehemaliges Mitglied des Stadttheaters Halle, singt
„Das Lied ist aus“
Weitere Darsteller: Ernst Verebes, Margarete Schlegel, Otto Weillburg usw.
Hierzu: Das erstkl. Tonfilmprogramm sowie die neueste Ufa-Woche.
Beginn: Wochentags 4.00, 6.15, 8.30, Neujahr ab 3 Uhr.

Ufa-Theater Leipziger Straße
Morgen, Donnerstag, beginnen wir mit unserem fesselnden Neujahrprogramm



Eine Kriminal-Komödie
Manuskript nach einer Idee von J. Bachrach von Philipp L. Mayring und J. von Cube. Produktion: Bruno Duday. Regie: Erich Schmidt und Philipp L. Mayring. Musik: Hans May.
In den Hauptrollen:
Max Adalbert
Edith Edwards
Hans Otto
Friedl Haerlin

Das gestohlene Gesicht

Spannung, Sensation mit viel Humor und Satire vereint — so präsentiert sich der neueste originale Kriminal-Tonfilm der Ufa
Nicht Spannung und rasendes Tempo allein, nicht nur Sensation und der sich überstürzende Wechsel der Geschehnisse in der tollen Jagd nach dem Mann mit dem gestohlenen Gesicht werden vom ersten bis zum letzten Augenblick faszinieren, sondern auch herzerfrischender Humor und eine flotte Liebesgeschichte, die dem Film die rechte Würze geben, werden helle Begeisterung wecken. Der Film wucht das Leben zu packen und festzuhalten, dort, wo es am interessantesten ist. Es geht mitten hinein in die Börse für Variété, Kabarett und Zirkus, in das Artisten-Café mit seinen Ubungsräumen, es geht weiter in das Museum internationaler Meister der Malerei, in das Reich der Kriminalpolizei, auf die Straße in den brandenden Verkehr, auf den Flugplatz zum Start und in das Hotel der Weltstadt. So vielgestaltig wie das Milieu, so interessant und wechselvoll sind die Menschen und ihre Schicksale, sind die Geschehnisse, die die Menschen aufeinanderprallen lassen und auseinanderzerren.
Ein tempoerfülltes, spannungsgeladenes Abenteuer voller nervenkitzelnder Überraschungen!
Dazu das reichhaltige Ton-Beiprogramm und die Ufa-Ton-Woche
Werktags: 4.00 6.10 8.20 Uhr.
Neujahrstag und Sonntag: 2.50 4.10 6.10 8.20 Uhr.

Ufa-Theater Alte Promenade
Der Riesenerfolg zwingt zu einer Verlängerung für die
2. Woche



Otto Gebühr
Das Flötenkonzert von SANSSOUCI
mit **Renate Müller** und **Hans Rehmann**.
Ein Ufa-Tonfilm der Produktion Günther Stapenhorst.
Manuskript: Walter Reich.
Musikalische Leitung: Schmidt-Gentner.
Regie: Gustav Ucicky.

Der große historische deutsche Tonfilm. Weltgeschichte unter den Klängen des Menetsch. Verschönerung gegen den gefürchteten Preußenkönig zwischen Tanz und Kartenspiel, zwischen Trunk und Liebesgüßler.
Friedrich der Große pariert und gibt in jenen berühmten und bedeutungsvollsten Flötenkonzert in Sanssouci den Auftakt zum Siebenjährigen Krieg. In diesem großangelegten, historischen Rollen vollzieht sich wirbelndes, atemberaubendes Geschehen, voll von Königswort und Frauenlachen von Liebe und Reiterbravour, von Herzens- und Soldatendienst.
Werktags: 4.00 6.10 8.20 Uhr.
Neujahrstag und Sonntag: 3.00 4.30 6.30 8.30 Uhr.
Jugendl. Zutritt. Ehren-, Vorzugs- u. Freikarten ungültig.

MODERNES THEATER
Silvester
große Festvorstellung: Eintritt RM. 3.— die verrechnet werden
Silvester-Soupers - Festball
Überschreibungen usw. usw.
Ab 1. Januar 16 Uhr und 20 Uhr
Theater der Komiker
mit Fritz Felber-Pong.
Eintritt 50 Pf.
Prosit Neujahr 1931
alten Freunden und Gästen
Dir, Ferry Rosen u. Frau

Immer heiß
muß der Tee sein, dazu brauchen Sie die **Wärmelampe** aus Glas mit Teelicht 4.— 10 Tee lichte, nicht rullend — 90
Feines Teesieb mit Tropfschale 1.—
Zuckerkorb mit Alpacca-Zuckerlötel 3.25
Nickel-Teekanne 5.— u. 6.—
C. F. Ritter
im Ritterhaus

Zupfputtern
Sofa 12 Stk. Chaffin-
Lounge 9 Stk. Stuhl,
7.50 Stk. Stuhl,
Reinverf. billig.
Einkaufmann Galle,
Gartenstr. 30.

Preisabbau!
Pianos Flügel Harmoniums
bewährte Fabrikate
ermäßigte Preise
Pianohaus
Maercker & Co.
Halle (Saale)
Waisenhausung 1B
am Franckeplatz.

Capitol
Lauchstädter Straße 1

LILIAN HARVEY
WILLY FRITSCH

Ab heute
Drei
von der
Tankstelle
auf vielfachen Wunsch noch einmal

JA — ABER DIE LUSTIGSTE SILVESTER-FEIER ERLEBEN SIE NUR IN

MERSEBURG IN
MULLERS HOTEL

Souper: 3,75 RM.
im Hotel-Restaurant und
festlich geschmückt
großen Saal jedoch kein
bedeckter Saal

3 Kapellen 3 Tanzsäle
Original Schwazer Gips
Überraschungen
Künstlerische Darbietungen
Herren- und Damensopranen
Ballnacht schlacht usw.
Original American-Bar

Sichern Sie sich bitte durch
sofortige telef. Bestellung
nach einem guten
paar! Tel.-Sammlung 2184

Anzug: Frack oder Smoking
AM 1. JANUAR 1931

5 UHR TANZ-TEE

Blauschimmelkäse
mehrfach pr. miert.
Heil Käse
M. Gilewe
Halle Berliner Str.
Nr. 7 — Tel. 263 74
Nur an Wiederverk.

Gerren und Famil.-Wäpfe
würst und püree
R. Quince
Georgstraße 11.

25% Humor
25% Übermut
25% Musik und Tanz
25% Liebe

Sa. 100% Stimmung
Damit soll das neue Jahr
begonnen werden.
Jugendliche haben Zutritt
Beginn 4.00 6.30 8.30
Sonntags 3 Uhr

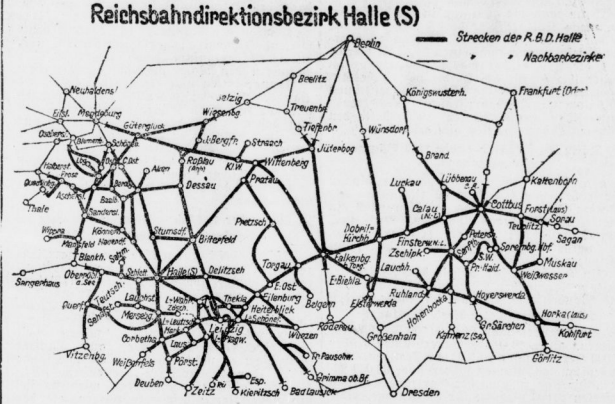
Zoologisch. Garten
Neujahr, nachm. 4 und abends 8 Uhr
Konzerte
des Hallesch. Symphonie-Orchesters
Leitung Benno Plätz

Aus der Stadt Halle
Bei mir tanzt Du 'mal drehen."

Heute abend wird Halle sehr feierlich sein. Die Stadt wird ein unbeschriebenes Durcheinander sein. Die Straßen werden beleuchtet...

Am Vortage kann ein solcher unbeschriebener Durcheinander werden, wenn man ihn ablenkt. So geschah es einer 48jährigen Hausfrau aus Halle, die um so erlangter ad hoc...

Die künftigen Grenzen des Reichsbahndirektionsbezirktes Halle.



Der Uebersichtsplan zeigt die Grenzgestaltung des erweiterten Reichsbahndirektionsbezirktes Halle seit der Uebertragung der Direktion Magdeburg auf die Direktion Halle...

In den Wein- und Spirituosenhandlungen ist aber schon recht flott gekauft worden. Selt und Rogmal und vor allem viel leichtere...

Karpen und Heringe

auf dem letzten Wochenmarkte des Jahres. Der heutige letzte Wochenmarkt des Jahres fand nach im Zeichen von Silvester: Karpen...

Stadterüberhauf im Ledigenheim.

Au der Witterungshöhe überfiel ein Mann eine Polsterstuhl in der St. Elizabeth. Er enthielt über die Kanalarbeit und Mischerei in des Hans Grobe...

P 1196 hält in Ammendorf.

Vom 1. Januar 1931 ab hält der Perlenzug 1196 Halle-Merleburg auch in Ammendorf. Der Zug verkehrt dann wie folgt: Halle (Saale) ab 22.47 (wie bisher), Ammendorf 22.54-55, Merleburg an 23.04.

Scharfer Zusammenstoß.

In der Gde Turmstraße stieß ein Lastwagen mit einem Perlenwagen zusammen. Der Perlenwagen kamte so kräftig gegen das Lastauto, daß dieses bis auf die andere Straßenseite geworfen wurde. Beide Wagen wurden bei der Seilhaftigkeit des Sturzes stark beschädigt.

Unnützer Schüge.

In den Anlagen der Sauehütte istoch ein Unbekannter kurz hintereinander zwei Schüge ab. Polizeibeamte, die auf Streife waren, suchten sofort die Umgebung ab, fanden den leistungsfähigen Schügen aber nitig.

Für achthundert Mark Heute.

Heute morgen warfen Leute, die es auf einen Diebstahl abgesehen hatten, die Schaulichtschilde einer Photogeschäfts am Preußenring ein. Zu diesem Zwecke benutzten sie einen Aufsteiger, der in Papier eingewickelt hatten. Die Schilde gingen in Trümmer und aus dem Schaulichtern holten sich die Langinger Photogeschäftsapparate im Werte von etwa achthundert Mark.

Interessenten für Bräutigam.

In letzter Zeit ist es wiederholt vorgekommen, daß Diebe ihr Handwerk in der Kaiserstraße und Umgegend trieben. In aller Frühe, ehe der Morgen graut, sind sie bei der Arbeit. Sobald der Bauer seinen Kunden das Frühstück zugeföhrt hat, schließen sie in die Küche und erparnen den Eigentümern das Bräutigamessen ihrer Bräutigam. Aber, beschreiben wie sie bisher waren, nachdem sie jeden Morgen nur einen Frühstücksentgelt. Jetzt lassen sie sogar die Bräutigam mitgehen und nachdem an den Türen das für Müll bereitete Geld mit. Washer ist es noch nicht gelungen, die Diebe zu ertreiben.

Goldenes Dienstjubiläum. Am 1. Januar 1931 ist der Elektromechaniker Albert Marx 50 Jahre ununterbrochen bei der Firma B. Wab, elektrochem. Institut, tätig. Herr Marx wird zu diesem Tage ein Ehren Diplom erhalten.

Nimmt einen Gut mit Zeiger. Bei mir tanzt Du 'mal drehen, der auf einen Pantoffel, ein Glöckchen, einen Klappentisch und ähnliche Spielereien, die auf dem Durand befestigt sind...

Neue Meißer.

Die Weiterprüfung haben vor der zünftigen Prüfungskommission der Bauverwaltung bestanden: im Maurerhandwerk des Herren Werner Kammell und Karl Hildebrandt...

Baldiger Bau des Behördenhauses?

Dem Vernehmen nach beabsichtigt der preussische Staat die Quartiere der Stadt an der Straße Schillershof ein Behördengebäude zu errichten. Verschiedene Behörden, die jetzt getrennt untergebracht sind, sollen in Zukunft in diesem Hause vereinigt werden.

Sonntagsrüd'ahrtarten zu Neujahr.

Wie uns mitgeteilt wird, gelten zu Neujahr die Sonntagsrüd'ahrtarten zur Hin- und Rückfahrt erst vom 31. Dezember ab 12 Uhr. Die Rückfahrt muß bis zum 2. Januar, vormittags 9 Uhr, angetreten sein.

9 Mark 66 oder 1 Mark 66?

Munderbar, daß doch die meisten Leute das Geld, das ihnen bei einem Kauf verbleibt, so viel herausgegeben wird, gewissermaßen wie einen Vorkostgeld, betrachten. Sit das nun Mangel an Ehrlichkeit oder liegt darin etwas Schadenfreude nach dem Motto: "Rächt doch auf!"

320 000 Heringe zu Silvester.

Halle ist heute Saures. — Tonnenweise Fleisch- und Heringsalat.

Wissen Sie, warum das Geld jetzt immer so knapp ist? Die Erklärung ist sehr einfach: man braucht sich deshalb am Silvesterabend nicht um Lebensmittel, insbesondere Heringsalaten, zu besorgen: das Geld ist nur deshalb so knapp, weil es so wenig Abgang beim Karpenfest gibt. Immer wieder hört man ja an den Tagen vor Silvester in den Fischhändlern:

"Aber, bitte, mit recht viel Roggen!" Wenn wir den Roggen vom Karpen oder Hering am Silvester verpfeift haben, so ist das eben so, als wenn uns das ganze Jahr einen Pfennig abgesetzt hat; wir bekommen sonst Geld, wie wir nur wünschen. Der Schrei nach "Karpen mit" hat also durchaus seine Berechtigung. Aber — jetzt kommt das große "Aber" —, sonst Karpen mit Roggen gibt es gar nicht; im Gegenteil, es werden über immer weniger, denn unsere Karpen sind nicht naturgemäßen, sondern in Fischzuchtstätten in Schlesien und Ungarn künstlich in drei Jahren aufgezogen.

Diese Fische haben natürlich vor lauter Roggen gar keine Zeit dazu gehabt, die verdauliche Menge Roggen anzunehmen. Schade! Wir würden sonst 1931 ein Volk von Milliardären sein.

Die Karpen geben auch in gewisser Weise die Fischereiergebnisse an, sie sind am 20 Pf. billiger geworden als im Vorjahr; sie verlangen jetzt nur noch 1,30 M. für jedes ihrer Pfunde.

Silvester ohne Karpen — den meisten ein unangenehmer Gedanke. So läßt es sich auch erklären, daß in Halle zu Neujahr nicht weniger als 300 Zentner dieser Fisch verpfeift werden. Da auf den 12000 Karpen 40 Fische kommen, so lassen 2000 Karpen für uns ihr Leben. Wenn man also je vier Personen einen Karpen vor-

legt, so ist jeder vierer Hallenser an dem großen Karpenfest beteiligt. Wenn es eine realistische Angabe von diesen Leuten ist, die morgensweise nach Halle kommen, verpfeifend kein Wort jedoch diese Zahl, wenn man den Karpen mit seinem proletarischen Bruder, dem Schühertarpen oder Hering verleiht. Vierhundert Zentner zu je zwei Zentner werden in diesen Tagen verkauft oder zu Preis: 320 000 Heringe werden von den Hallensern verpfeift, wenn nicht ohne daß sie vorher geründelt und lunkelrecht zu Salat verarbeitet werden.

Und mit dem Heringsalat ist man bei einer besonderen Eigentümlichkeit der Hallenser angelangt. Nicht daß eine anderswo nicht auch Heringsalat anessen würde; nur mit der Zubereitung hat es seine eigene Bewandnis. Zum Heringsalat gehören bei uns unbedingt Kapern und Perlwieseln; wenn die nicht dran sind, dann ist es eben kein Heringsalat. Obwohl das Pfund Perlwieseln beinahe vier Mark kostet, sind

weit über zehn Zentner davon verkauft, ebenso sieht es mit den Kapern.

In großen Mengen geht aber auch noch fertiger Herings- und Fleischsalat in den Geschäften. Nach vorrätiger Schätzung werden am letzten Tage des Jahres je 150 bis 200 Zentner Salat über den Ladentisch ausgeföhrt.

Der Silvesterjunge der Hallenser ist also nach den vorstehenden Zahlen durchaus nicht zu verachten zumal man bedenken muß, daß diese Aufstellung nur unvollkommen sein kann, da sich gar nicht alles auch nur ungefähr schätzen läßt. Nicht das Geld und Salzes wird jedenfalls in uncalculierten Mengen vergehrt; für einen gehörigen Durst ist also garantiert. Was die Hallenser hierbei leisten, läßt sich überhaupt nicht schätzen.

Mitteldeutsche Landesbank Filiale Halle
Leipziger Straße 2
Öffentlich-rechtliche Bank
Einlagen zur täglichen Verfügung. — Depositen-Einlagen. An- und Verkauf von Wertpapieren, Wechseln und Devisen. Scheckverkehr
Für den Januar-Termin halten wir zur Anlage reichsmündelsichere festverzinsliche Wertpapiere zur Verfügung
Annahme von Mündelgeldern gemäß § 1808 B.G.B.
Eröffnung von Privat- und Geschäftskonten
Nachresor nicht bestanden zur Verfügung
Vermietung von Schliefbüchern

Wochenspiegel

Aus dem ländlichen Vereins- und Gesellschaftsleben

Wochenbericht der Saale-Zeitung, Allgemeine Zeitung für Mitteleuropa in Halle (Saale)

Aus den Gemeinden.

Hohenburg (Saale). (In der letzten Gemeindefestigung) wurde die Bürgersteuer mit 7 gegen 5 Stimmen zum zweiten Male abgelehnt. Wahrscheinlich wird nun vom Kreis aus die zungewöhnliche Einführung erfolgen, besonders deshalb, weil für das laufende Jahr keine Mittel mehr vorhanden sind, die für die vielen fürzuerempfangenden werden. Einmalig wurde die Schmitt, der fast 40 Jahre als Lehrer und Kantor hier tätig ist, wird mit Ablauf des Schuljahres 1930/31 in den Ruhestand versetzt. Leber einen Nachfolger wird erst in den nächsten Monaten entlassen werden.

Mohlsdorf. (Gemeindefestigung.) In der letzten Gemeindefestigung wurde die Bürgersteuer mit 7 gegen 5 Stimmen abgelehnt. Wahrscheinlich wird nun vom Kreis aus die zungewöhnliche Einführung erfolgen, besonders deshalb, weil für das laufende Jahr keine Mittel mehr vorhanden sind, die für die vielen fürzuerempfangenden werden. Einmalig wurde die Schmitt, der fast 40 Jahre als Lehrer und Kantor hier tätig ist, wird mit Ablauf des Schuljahres 1930/31 in den Ruhestand versetzt. Leber einen Nachfolger wird erst in den nächsten Monaten entlassen werden.

Wabitz. (Gemeindefestigung) wurde am 1. Weihnachtstag dem Hauptlehrer A. Demme, hier, zitiert. Durch Bürgermeister Regel und Stadtratsmitglied Werner Rothborn wurde ihm für seine Verdienste um die Stadt Wabitz die Ehrenurkunde als Stadtschreiber in einem prächtigen Diplom feierlich überreicht.

Dornberg. (Ehrenung.) Dem Leiter der hiesigen Feuerwehr, dem Schmiedemeister Döhl, und dem Feuerwehrmann Lindner wurden für 26. Jahrestag ihre freiwillige Mitgliedschaft im Ehrenabzeichen durch den Gemeindevorsteher Bräuner überreicht. Gleichzeitig wurden beschließen, nun endlich auch in unserer Gemeinde wie allerorts eine freiwillige Feuerwehr zu gründen. (Wie am Gründungsstage trat.)

Wabitz. (Silberhochzeit) Das Fest der Silberhochzeit feierten die Eheleute Karl Döhl.

Wabitz. (Silberhochzeit) feierten am 1. Weihnachtstag die Eheleute Ernst Engel und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Wabitz. (Goldene Hochzeit) Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Wabitz. (Goldene Hochzeit) Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Wabitz. (Goldene Hochzeit) Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Wabitz. (Goldene Hochzeit) Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Wabitz. (Goldene Hochzeit) Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Wabitz. (Goldene Hochzeit) Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Die hier eine zu diesen gehende Ansprache. Mit rechtlich Weihnachtsfeierlichkeiten die zahlreichen Kinder und Erwachsenen das Gotteshaus. — Der Festgottesdienst am ersten Weihnachtstag war ebenfalls festlich und wurde vornehmlich durch eine Motette des Rinderbors von Karl August Schürer geleitet. Pastor Köhmer hielt die Predigt.

Vangenborn. (Die Schule) hatte am Sonntag, dem 21. d. M., zu einem Weihnachtsfamilienabend nach dem Martinstrassen-Gasthof eingeladen. Der große, festlich geschmückte Saal konnte die Besucher nicht alle fassen, so mußte mancher unter den Türen nach dem Vorplatz bezügliche Herr Hauptlehrer Werner die Gäste, die ihre Schritte ins Rinderborn gelenkt hatten. Die unteren Klassen brachten kleine Szenen und Gesänge, die oberen Klassen lasen. Die Chorvorkantoren leitete die Weihnachtslieder mit Begleitung von Geigen und Klavier; auch Solistinnen trugen die Zuhörer mit ihren innigen Weihnachtsliedern. Der Mittelpunkt des Abends bildete das Weihnachtsmärchen „Die goldene Nadel“. Wenn man bedenkt, daß über 50 Darsteller dazu gehörten und das Stück 2 1/2 Stunden dauerte, so kann man es nicht genug bewundern, mit welcher Liebe und Mühe es durch die Schüler und Lehrer der Schule herbeigeführt wurde. Die Wirkung wurde noch erhöht durch selbstgezeichnete Szenen, Kostüme, Musik und andere Ausstattungsgenstände. Die Darsteller erhielten für ihre Bemühungen von den Eltern und Verwandten wertvolle Geschenke. Die Wirkung wurde noch erhöht durch selbstgezeichnete Szenen, Kostüme, Musik und andere Ausstattungsgenstände.

Kranznitz. (Ehrenung.) Am 21. Dezember fand im Gasthof „Zum grünen Frosch“ zu Kranznitz die Ehrenurkunde für den Stadtschreiber in einem prächtigen Diplom feierlich überreicht.

Wabitz. (Goldene Hochzeit) Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Wabitz. (Goldene Hochzeit) Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Wabitz. (Goldene Hochzeit) Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Wabitz. (Goldene Hochzeit) Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Wabitz. (Goldene Hochzeit) Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Wabitz. (Goldene Hochzeit) Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Wabitz. (Goldene Hochzeit) Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Wabitz. (Goldene Hochzeit) Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Wabitz. (Goldene Hochzeit) Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

der Handwerkerkammer Halle eine Ehrenurkunde für die in diesem Jahre geleisteten Verdienste. — Der Festgottesdienst am ersten Weihnachtstag war ebenfalls festlich und wurde vornehmlich durch eine Motette des Rinderbors von Karl August Schürer geleitet. Pastor Köhmer hielt die Predigt.

Wabitz. (Goldene Hochzeit) Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Wabitz. (Goldene Hochzeit) Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Wabitz. (Goldene Hochzeit) Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Wabitz. (Goldene Hochzeit) Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Wabitz. (Goldene Hochzeit) Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Wabitz. (Goldene Hochzeit) Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Wabitz. (Goldene Hochzeit) Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Wabitz. (Goldene Hochzeit) Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Wabitz. (Goldene Hochzeit) Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Wabitz. (Goldene Hochzeit) Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Wabitz. (Goldene Hochzeit) Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Wabitz. (Goldene Hochzeit) Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Wabitz. (Goldene Hochzeit) Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Wabitz. (Goldene Hochzeit) Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Wabitz. (Goldene Hochzeit) Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.

Am 1. Weihnachtstag feierten die Eheleute Peter Jöns und seine Ehefrau Gertrud geb. Wittich hier.



1b- und untere Klassen.

Der letzte Sonntag im alten Jahre fand auch einmal im Zeichen der Fußballspiele...

Gruppe A: Meusfelden - 9.2.3. 8:1. Hand voll und ganz im Zeichen der Heberlegenheit...

Gruppe B: Eintracht - Weima 3:2. Eintracht hatte in der ersten Hälfte alle Hände...

Gruppe C: VfR 2. Klasse kamen nur 3 Verbandsmitglieder zur Durchführung...

Halle-96 - Neumark. Nachdem aber Veranlassung nach die Meisterschaft...

Mitteldenslands Pokaleff. Für die am 11. Januar stattfindende Zwischenrunde...

Am den Spengler-Pokal. Beim Eishockeyturnier am den Spengler-Pokal...

Berliner Eishockey in Arosa. Schlittschuhlauf besetzt Mailand 3:0. Die internationale Schlittschuhlauf...

Brüsseler Sechstagerennen. Kaufs ausgefallen. Die Doppelreize von Berlin und Köln...

können. Die Spielten an den beiden ersten Tagen eine mögliche Rolle...

Vienna-Wien gegen Wader-Borussia.

Für Halle Fußball und Fußball-interessierten wurde das Jahr 1930 ein ereignisreiches...

Morgen, nachmittags 14 Uhr, Wackerplatz. Vienna-Wien - Borussia-Wader kombiniert Vorher: Jugendspiel

Wader am Vor Jahresfest eiten nach der prächtigen Gäste des VfR Wader 10 000 Zuseheren...

In Deutschland weite die Vienna-Mannschaft bei der Ismal...

Die Leichtathletik 1930.

Nachdem wir einige Artikel über den Stand der Leichtathletik im Hinblick auf die 30. Bestenliste...

29 Vereine mit 4260 Teilnehmern. Im Jahre 1929 wurden 25 Vereine 3990 Sportler...

Nach ausfallender macht sich die allgemeine Verbesserung in den einzelnen Leistungsleistungen...

Jubiläumslauf hallischer Sportler. Am Sonntag, dem 4. Januar 1931, veranstaltete der Sportklub...

bei Verfallstrafen am 14. Stelle die Fahrt fort. über aus die neue Zusammenstellung...

Casmit in Mailand.

Die große Leichtathletik, die Ende Januar in Mailand stattfinden wird...

Vereinsnachrichten.

Wader Halle gibt bekannt: Wir bitten alle Vereine, die im Zuge eines Verbandsaufweises...

berren gegen Lösung einer Steuerfrage freien Zutritt. Mitglieder unserer Vereine dürfen gegen...

Handball im Saale-Elstergau.

Schwarzlag I - Weiß-Teupitz 1:0 (0:2). Im zweiten Feiertage hatte die Mannschaft...

Einem Klubpaar mit 5 Mannschaften. Die Division des Ballkatheters teil mit, daß die Mitglieder...

Neue Bücher.

Quantenband-Teilungsstatistik. Der nach neuesten Angaben zusammengestellte Teilungsstatistik 1931...

500.- RM. bei tödlichem Unfall u. 1000.- RM. bei Gehirnblutstillung.

durch Unfallfolge. In der Abm. verbleibt, so erstreckt sich die Leibesversicherung...

Verlobungs-Anzeiger

Ihre Verlobung beehren sich anzuzeigen

Lucie Schönberg
Gustav Wulf

Wir haben uns verlobt

Therese Herz
Oskar Hartmann
Wolfen - Neujahr 1931

Reinicke & Andag
Möbelfabrik
Halle (Saale)
Gr. Klausstraße 40

Das **Sonderhaus** für Wohnungseinrichtungen
Einzelmöbel Küchen

Ihre Verlobung beehren sich im Namen ihrer Eltern bekanntzugeben

Elli Lowe
Fritz Falke
Halle (Saale) Silvester 1930 Bitterfeld

Familien-Drucksachen
werden schnell und sauber angefertigt

Otto Hendel-Druckerei

Die Verlobung ihrer Kinder
Linda und Willy
beehren sich anzuzeigen

Albert Frohne und Frau
Lina geb. Ronniger
Oiga verw. Ohme
geb. Felgner

Meine Verlobung mit
Linda Frohne
Tochter des Gutsbesitzers Albert Frohne und seiner Frau Gemahlin Lina geb. Ronniger, gestatte ich mir hiermit bekanntzugeben.

Willy Ohme, Gutsbesitzer
Dölzig, Wiesenena Neujahr 1931

Statt Karten!

Ihre Verlobung zeigen an

Elisabeth Fuß
Dr. jur. Werner Schlegel
Berlin
Niederwallstraße 31

Martha Gold
Paul Hoffmann
grüßen als Verlobte

Hildegard Große
Ernst Kratsch
verlobten sich Silvester 1930

Schlettau / Böhren b. Zannepöls
Neujahr 1931

Marta Schmidt
Willy Oertel
Verlobte

Erich Danker nebst Frau
Eise geb. Hiller

Ammendorf Silvester 1930
Halle (Saale), Fürstental 7.

Preiswerte, geschmackvolle
Wohnungs-Einrichtungen

Speisezimmer 980.-825.-630.-570.-495.-395.-
Herrenzimmer 980.-790.-615.-520.-480.-315.-
Schlafzimmer 950.-795.-680.-550.-350.-
Küchen 320.-245.-205.-165.-110.-

Gebr. Jungblut
Albrechtstraße 37

Ernst Sommer
Else Schwabe
zeigen hierdurch ihre Verlobung an

Eisleben Teutschenthal

Statt Karten

Ernst Rudolph
Lina Rudolph
geb. Eichler
Vermählte
Erfurt - Silvester 1930

Möbel
für das
neue Heim
finden Sie in großer
Auswahl zu günstigsten Preisen bei

C. Hauptmann

BREMER'S
Hallorentropfen
der beste Magenlikör
OBERE LEIPZIGER STR. 45

Achtung - Landwirte!
Samt Reparaturen an Landmaschinen, Berichtigungsanlagen, Schweißarbeiten usw. führt an Ort und Stelle billig aus
Willy Müller, Halle, Wolfstraße 16.

Kapitalien

Bargeldhypotheken
zur 1. Stelle a. Wohn- und Geschäftsgütern, prof. u. u. Neubauten Güter, Industrie- u. bel. vollen Auszahlung von 30.000.- aufwärts auszuliefern, sowie Privatgelder 50.000.-, 15.-20.000.- und 6000.-
B. Behr, Schillerstraße 56
Tel. 25444 (Sehr. 1910)

Heiratsgefuche
Frauen, 27 Jahre alt, mit guter Allgemeinbildung, berufstätig, möchte m. mittl. Beamten oder Lehrer zwecks

Heirat
in Briefformel suchen. Ehesten erbittet u. G. N. postlagernd Gießen (Zuckerhdt.).

Ämtliche Bekanntmachungen.
Das Vergleichsverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Arthur Lehmer (Revisor und Berichtigung) in Halle, Große Märkerstraße 6, ist bei Beendigung des Vergleichs aufgehoben worden.
Halle a. S., den 29. Dezember 1930.
Das Amtsgericht, Abt. 7.

Zwangsvollstreckung.
Versteigert werden am 7. Januar 1931, 10 Uhr, hier, Versteigerung 13, Zimmer 45 die Wohnhäuser: a) Baderstraße 5, hier, mit Hof und Zufahrtsweg, 610 M. Geb.-St.-Kaufsumme, b) Untere 2, hier, mit Hof, Gartengrund, Kuchenhof, Zeilenwohnhaus, 1360 M. Geb.-St.-Kaufsumme - Gebäudefläche 3,77 a. (Eigentümer: Bruno Wirtelndt.).
Das Amtsgericht in Halle.

Berichtigung.
B. 1007. Gewerkschaft Gertha, Halle a. S. Das Vorhandenbleiben heißt Hermann Ziegler - nicht Ziegel.
Halle a. S., den 24. Dezember 1930.
Friedr. Amtsgericht, Abt. 19.

Bekanntmachung.
Die am 21. November d. J. wegen des Ausbleibens der Schuldnerin unter den Zwangsversteigerungen des Vermögens der landwirtschaftlichen Besitztümer der Universität in Halle über die Grundstücke Julius-Straße 12-32 verhängte Zwangsversteigerung ist aufgehoben. Die Zwangsversteigerung ist aufgehoben. Die Zwangsversteigerung ist aufgehoben.
Halle, 30. Dezember 1930.
Zwangsversteigerung.

Zwangsvollstreckung.
Freitag, den 2. Januar 1931, 10 Uhr, versteigere ich in Halle a. S., Versteigerung 13, öffentlich meistbietend gegen bar: 1 Standuhr, 1 Kleider, 1 Büfett, 1 Stuhl, 1 Sessel, 1 Schreibtisch, 1 Teppich, 1 Ornamenbogen, 1 Bild, 5 Radioapparat, 1 Gasrohr, 1 Heizkörper, 1 Büfett, 1 malgine, 1 Kaffeeverleimung, elektr. Kaffeemühle, ein Kamin u. and. mehr. Aufsteigend an Ort und Stelle. Ort wird in der Versteigerungshalle bekanntgegeben: 1 Opel-Verlommanno Nr. 6975.
Schulz I. Gerichtsvollzieher tr. H.

Zwangsvollstreckung.
Freitag, den 2. Januar 1931, 11 Uhr, versteigere ich in Halle a. S., Versteigerung 13, öffentlich meistbietend gegen bar: 1 Schreibtisch, 1 Tisch, 1 Radioapparat (Lowe), 1 Bettstufen, 1 Sofa, 1 Tischer, 1 Standuhr, 2 Sessel; ferner 1 Uhr (Ort bei Versteigerung wird in der Versteigerungshalle bekanntgegeben): 1 Kleinwagen, 1 Kellnerwagen, 1 Verhängen, 1 Sattelwagen (Kaufmann), 1 Sattel, Versteigerungshalle.

Große Möbelauktion.
Sonntags, den 3. Januar 1931, vorm. 10 Uhr, versteigere ich freim. in Halle a. S., Gr. Sandberg 16, mein gefamtes Möbel-lager als: Schlafzimmer, kompl. kompl. Küchen, Klavier, Schreibtisch, Buchhalter, Büfett, kompl. Schreibtisch mit Aufzug, Kleiderm., Bekleidungsapparat, Pfeifenset u. d. and. Möbel. Die Gegenstände sind neu und von 8 Uhr ab zu befechten.
Rübenland, Halle, Gr. Sandberg 16.

Die glänzend bewährte Kur gegen **Stuhlverstopfung, Hämorrhoidal-Leiden, Fettleibigkeit, Magen- und Leberleiden, Der Frauente in Wechseljahren** ist in der Vollendung der **Resomintee** (ges. geschützt) Preis 1/2 P. Mk. 1.-, P. Mk. 1.50 in allen Apotheken erhältlich. Versand durch die Kaiser-Apothek., Magdeburg-A. N., Agnetenstraße 16.

Sprechstundenänderung
jetzt Montag, Mittwoch, Freitag nur nachm. 2-7, Dienstag, Donnerstag Sonnabds. (Markttag) nur vorm. 9-2
Dr. med. Schleiff
Facharzt für Haut- u. Harnleiden
Leipziger Straße 100

Kirchliche Nachrichten
Kirchengemeinde: Abendmahl (9), Bibelstunde (9) Sündergottesdienst (9), Gemeinde Gottes, Weichstraße 33 (Saal); Donnerstag (Kreuz) vorm. 10 Uhr Sonntag: Abendmahl - Weichstraße; Christliche Gemeinde Liebenauer Str. 4 (am Mannischen Platz); Sonntag 10 Uhr Bibelstunde, 11 1/2 Uhr Bibelstunde, 16 1/2 Uhr Städtischer Gottesd., 19 1/2 Uhr Jugendverammlung, Donnerstag 20 Uhr Missionsgottesdienste.
Gemeinde getaueter Gefallen (Kapellen), Ludwig-Wilhelm-Str. 39; Sonntag: 16 1/2 Gottesdienst und Abendmahlfeier, Grift.

Landesbank der Rheinprovinz
Zentrale Düsseldorf, Filialen Aachen, Essen, Köln, Trier.

Wir haben den freihändigen Verkauf der reichsmündelsicheren 7% Gold-Kommunal-Schuldverschreibungen der Landesbank der Rheinprovinz 5. Ausgabe zum Kurse von 94 1/4 % wieder aufgenommen.

Zinstermin: April-Oktober / **Tilgung:** 1% zuzüglich ersparter Zinsen, erstmals 1. April 1932. Verstärkte Tilgung und Gesamtkündigung: frühestens 1. April 1935.

Zulassung zum Börsenhandel u. zur Beleihung bei der Reichsbank wird nachgesucht.

Stückelung: RM 10000.-, 5000.-, 2000.-, 1000.-, 500.-. Stücke sofort lieferbar.

Außerdem geben wir, solange Vorrat, unsere älteren Emissionen zum jeweiligen Tageskurs ab.

Kaufanträge werden von uns, den Girozentralen, Landesbanken, rheinischen Sparkassen, allen sonstigen Banken, Bankiers, Sparkassen und Kreditgenossenschaften entgegengenommen.

Ein frohes Neujahr 1931

Mit **Lumophon** ins neue Jahr

Ein glückliches neues Jahr
wünscht allen seinen Kunden

RADIO-SCHNORR HALLE

GEIßSTR. 47. FERNRUF: 34539

Zum Jahreswechsel meiner
verehrten Kundschaft und
Bekanntem ein

glückliches neues Jahr

Wilhelm Zimmermann und Frau
Großschlächtere | Dietz bei Helte

Unsern verehrten Besuchern,
Freunden und Gönnern

glückliches Neujahr!

Direktion der
C. & T. Lichtspiele

Meiner wertigen Kundschaft sowie
allen Freunden und Bekannten

die besten Glückwünsche zum
Jahreswechsel!
S. Ernst Halle,
ff. Fleisch- und Warenwaren,
Halle, Gr. Ulrichstraße 62,
Telephon 210 64.

Unsern verehrten Besuchern
und Freunden ein

glückliches neues Jahr!

Ufa-Theater Leipziger Straße
Ufa-Theater Alte Promenade

Meinen wertigen Kunden, Geschäfts-
freunden und Bekannten ein

frohes, gesundes neues Jahr.

Max Becker u. Frau
Großschlächter | Halle (S.)
Merseburger Str. 67a und Steubenstr. 13

Schauburg

Allen Besuchern, Freunden
und Gönnern des Hauses

ein frohes neues Jahr!

Die Direktion

Meiner verehrten Kundschaft
und allen Bekannten und
Freunden

die besten Glückwünsche zum
Jahreswechsel.
Max Schellenberger,
Kolonialwarenhandlung,
Halle, Bekendörfer Str. 30.

Meiner wertigen Kundschaft
beste Wünsche zum
Jahreswechsel.

Oskar Wüstneck Nachf.,
Hermann Diederling,
Elektr. Kunstspielplanos,
Halle, Landrain 143.

Unserer verehrten Kundschaft
sowie allen Geschäftsfreunden
und Bekannten wünscht
ein glückliches Jahr 1931!
Familie Karl Wächter,
Fleischerei Bräuswitz.

Meinen wertigen Kunden und
Bekanntem ein
frohes neues Jahr!
Joh. Korger und Frau,
Schneidermeister,
Halle, Annenstraße 3.

Zum Jahreswechsel meiner
verehrten Kundschaft und Bekannten ein
glückliches neues Jahr!
H. Heinrich, Sp. Hornfriseur,
Halle, Waisenhauer Str. 4.

Meiner wertigen Kundschaft
beste Wünsche zum
Jahreswechsel.
Karl Ertel,
Elektro-Schweißerei,
Halle, Deesener Straße 222.

Unsern wertigen Gästen und
Freunden
ein glückliches neues Jahr.
Hardenberg-Kasino, Halle,
P. Kryppehn und Frau.

Den Herren Gutsbesitzern, Geschäfts-
freunden und Verwandten ein
glückliches neues Jahr
wünscht

Kurt Heßler und Frau,
Brehna-Hohenthorn,
Telephon Boltzsch 246,
Landsberg 22.

Meiner wertigen Kundschaft sowie
allen Freunden und Bekannten
wünsche ich
ein gesundes neues Jahr!
Fa. H. Ebert, Inh. Th. Fallnich
Schweine-Großschlächtere,
Halle, Fritzenhauer Str. 4,
Tel. 249 36.

Glück auf zum neuen Jahr
wünscht allen Bekannten und
Freunden
August Schirm, Schneidermstr.,
Halle, Trothaer Straße 6,
Bf. 21174.

Meiner verehrten Kundschaft,
Freunden und Bekannten
ein gesundes frohes Neujahr!
Louis Borscheim,
Dachdeckermeister,
Halle, Gr. Märkerstraße 9.

Meiner wertigen Kundschaft sowie
allen Freunden und Bekannten die
herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel
Neujahr 1931
Bäckermstr. Karl Kolb u. Frau
Halle, Schillerstraße 23.

Unsern wertigen Kunden zum
Jahreswechsel ein frohes, gesundes
neues Jahr!
Drogerie Unger,
Halle-Cröllwitz, Wörthstr. 16.

Die herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel
unsere Freunden u. Bekannten
Otto Ulitzsch und Frau,
Aktionator und Gasthaus,
Halle, Gr. Märkerstraße 21.

Ihrer verehrten Kundschaft
sowie Geschäftsfreunden und
Bekanntem
ein frohes neues Jahr
wünsche

Fleischermstr. H. Liebig u. Frau
Halle, Friesenstraße 29.

Wünschen unserer wertigen
Kundschaft ein gesundes, fröhliches
neues Jahr!
Möbel-Becker,
Halle, Leipziger Straße 18.

Meiner verehrten Kundschaft
und allen Bekannten die
besten Glückwünsche zum
Jahreswechsel!
C. Schlemann & Söhne,
Darmschleimerei im Schlachthof,
Halle, Reideburger Str. 2a.

Restaurant Mars la Tour

Große Ulrichstraße
Zum Jahreswechsel
allen liebverten Gästen, Freunden
und Bekannten
die besten Glückwünsche!
R. Zschehye und Frau
Silvesterabend Künstlerkonzert

Familien- Drucksachen

werden schnell, gut
und dauerhaft her-
gestellt in der
**Otto Hendl-
Druckerei**
Große Branauerstr. 16/17



Wir wünschen allen unseren
wertigen Gästen, Freunden und
Bekanntem

ein frohes Neujahr!

H. Hartung und Frau.

Meiner wertigen Kundschaft sowie
Freunden und Bekannten ein
fröhliches Neujahr!
Richard Trömel und Frau,
Fleischermstr.,
Halle, Kl. Ulrichstraße 13.

Wünsche allen meinen wertigen
Freunden und Gästen ein
fröhliches neues Jahr!

Karl Thormann,

Gastwirt, Elbitz.

Meinen wertigen Vereinen und
Gästen

die besten Glückwünsche zum neuen Jahr.

M. Schatz, Reideburg,
Gasthof zum gold. Löwen.

Allen meinen wertigen Kunden
und Freunden und Bekannten
ein frohes Neujahr
wünscht

Bäckermeister Franz Richter,
Halle, Annenstraße 2.

Unsern wertigen Gästen, Freunden
und Bekanntem

die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahr!

Familie Thier, Halle,
Ecksteins Restaurant.

Rundfunk am Donnerstag und Freitag

Leipzig
Bedeutung 253,4 Meter.

Donnerstag.

7 Uhr: Halle: Frühkonzert. Das Heilige Schwenk-Konzert. Dirigent: Bennó Bibó. 8 Uhr: Leipzig: Zumbulden. Der Leipziger Zerstörerboom. Dirigent: Julius Götting. 8.30 Uhr: Dresden: Orgelkonzert aus der Frauenkirche in Dresden. 9 bis 10 Uhr: Leipzig: Rosenfeier. Mitwirkende: Alfred Döblner vom Neuen Theater in Leipzig (Solo); Käthe Bond, Leipzig (Sopr.); Fritz Scherdt, Leipzig (Alto); 10.45 Uhr: Leipzig: Sinfonie zum neuen Jahr; Dirigent: Dr. Theodor Witt, Leipzig. 11.15 Uhr: Jena: Männer der 'Zeit'. Sprecher: Kurt von Strauß und Zarow, Dr. Gottfried Bergmann und Rita Diederichs, Jena. 12-14 Uhr: Dresden: Mittagskonzert. (Jüngliche Übertragung auf die Sendegruppen Berlin, Frankfurt a. M. und den

Rundfunkdienst. Anschließend bis 0.30 Uhr: Lang-
musik. Übertragung aus dem Hotel Victoria in Leipzig.
Freitag.

10 Uhr: Wehrdienst. 10.15 Uhr: Berliner-
dienst und Verkehrsamt. 10.15 Uhr: Bekanntgabe
des Tagesprogramms. 10.15 Uhr: Was die Zeitung
bringt. 11 Uhr: Werbungsnotizen außerhalb des
Programms der Mittelländischen Rundfunk G.-G.
11.45 Uhr: Wetterbericht. Empfindungs- und Wetter-
bericht. 12 Uhr: Opernarien, gesungen von
Genrico Scholinski (Schallplatten). 12.35 Uhr:
Requies Zeitzeichen. 13 Uhr: Wetterbericht, Briefe
und Antworten. Anschließend: Charakter-
istide (Schallplatten). 14 Uhr: Alljährliche Hoff-
nung. Richard Schumann, Leipzig. Aus der alten in
die neue Zeit. 14.30 Uhr: Zauberei der Studenten.
berühmte Gelehrer. Bill Stamm: Hat die Jugend Ge-
schichte?

Radio-Ausstellung!
Größte Auswahl erster Marken-
fabrikate. Bequemes Zahlungs-
weise Fach-Bedienung.
A. W. Frisch & Co.
Landwehrstr. 19. Telefon 25277

Königswusterhausen
Bedeutung 1638 Meter.
Donnerstag.

7 Uhr: Jungmusikant; Arthur Hof. Aufstiegs-
fest. Frühkonzert. 8.30 Uhr: Morgenfeier. Übertra-
gung des Stimmungsdesseins der Postämter
Gartnische. Anschließend: Übertragung des
Gesangstages des Berliner Sings. 10.05 Uhr:
Wetterbericht. 11 Uhr: 'Reichs-Orchestra'.
Sprecher: Erich Schaeffke und Dr. Robert Kewenig.
11.30 Uhr: Radio-Gitarre (Schallplattenkonzert).
12 Uhr: Was Dresden; Mittagkonzert. Dresden:
Wittmannsberg. Dirigent: Theodor Witt. 14 Uhr:
Bismarck-Gedenkbildung. Auschnitt vom
Humboldt-Bal-Parade. Am Wittröden: Alfred
Kam. 15 Uhr: Gottes-Darstellung von J. C. Bach.
Dr. Ernst Sapp. (Gemeinde). 15.30 Uhr: Jugend-
musik. Gedicht. ein ritterlicher Sport. Sprecher:
Hedemeyer Dr. Herbert Goop. 16 Uhr: Konzert.
Frühkonzert. Dirigent: Erich Schaeffke.
'Acht'. Sinfonie Ethen aus dem Berliner Leben
von Georg Wablen-Schule. 16.30 Uhr: Neue Unter-
haltungsblätter. Rapelle Verbs Konfirmation. 19.30 bis
20 Uhr: '10 Jahre Reichsbildung'. Schiedsrichter
Groemer. 20 Uhr: 'Othello'. Auff. in vier Akten.
Zeit von Krüggen Bollo. Mit die deutsche Bühne
übertragen von Max Bärde. Auff. von Gustave
Brenti. Dirigent: Generalmusikdirektor Chlo Klein-

Radio auf günstige Teilzahlung beim Radio-Haus
Hortzchwinger 15. Inh. Hans Adiel. Tel. 21849

Schleswig-Holstein. Die Dresdener Hörer. Dirigent: Theodor Witt. Zeitzeichen 12.35 Uhr: Rautener Zeitzeichen. 14 Uhr: Weimarer Weimarer Dichterabend. Vortrag: Dr. Hans Raabe, Weimar. Schallplatten: Emmy Sonnemann, Weimar. 14.45 Uhr: Weimarer: Sommerfest. Das Bunze-Liedchen. 15.15-16.15 Uhr: Leipzig: 'Jugend gibt ein Zeichen'. Ein Vorkampfen von Hans Grottel (Sänger) nach seinem gleichnamigen Roman. 16.30 Uhr: Jena: Frauenzeit. Die Kanakapelle Jena. Dirigent: Bruno Bonendorf. 18 Uhr: Dresden: Dresdener Klavierabend. 18.30 Uhr: Leipzig: Der Herrliche Weimarer. Ein Zeugniss. Herbert Zietemeyer. 19 Uhr: Dresden: Weimarer Scherenschnitt. 'Weir Joel mit Dödelchen'. Ein Musiktheater dargestellt von Holte Steuermann, Dresden. 19.30 Uhr: Leipzig: Dresdenkonzert. Das Leipziger Rundfunkorchester. Dirigent: Edgar Weir. 21.30 Uhr: Leipzig: Die Jugend gibt das neue Jahr. Worte junger mittel-
europäischer Dichter. 21.45 Uhr: Leipzig: Eine deutsche Frau. Ein Stückchen Alfred Schuler. 22.30 Uhr:

rational getragenen Lebensmöglichkeiten? Ein. Dorette: Dr. C. Kurt Jäcker. 15.15 Uhr: Dienst der Sanftmut; Christiane Schick, Dresden. 15.40 Uhr: Weimarer-
notizen. 16.30 Uhr: Der Reich als Fronier und
Gefühler. Sprecher: Professor Dr. Dietz
Rämpf, Leipzig. 16.30 Uhr: Deutsche Romanistik.
(Jüngliche Übertragung auf den Diensthabenden.)
Das Leipziger Singspiel. Dirigent: Dr. Witt.
17.30 Uhr: Wettervorhersage und Zeit-
angaben. 17.55 Uhr: Weimarer-Rundfunk. Die neuen Zeit-
ausgaben im Festschrift- und Heftbelegungs-
Bericht. Max Dörfler, Dresden. 18.25 Uhr:
Sprecheramt. Einigkeit; Vortr. Alfred Ebnard,
B. H. Leipzig. 19 Uhr: Das Gefühl des Tages.
19.30 Uhr: Sinfonie Ferdinand Ruckliff. Dresden.
19.30 Uhr: Schallplattenkonzert. 20.30 Uhr: Ein
Diktier unter den Weimarer. Vorlesung aus Ein-
heit. Wülfel; norddeutschen Schriften und die
Gemeinde. Dr. Kewenig. Sprecher: Fritz Schuler.

**Halbphon - Musikschrank
und Fernfunk-Apparate**

Telefonbestellung. Lastpächter sowie
sämtliche Randfunkgeräte lieber umwerter
Akkumulator. Nummern. Halle (Saale).
Mersburger Str. 161 (Nähe Rebeckplatz).
Telephon 21022.

**Radio! Sämtliche
Markenfabrikate!**
Reelle Preise! Teilzahlung
ingenieur **Otto Berbig.**
Fennel 311 77. Hortzchwinger 2. Fernruf 321 777

postiger Punkt. Wülfel aus dem Gesamtverzeichnis
einer einzelnen Rundfunk; Felly Scherwin. 16.30
bis 17.30 Uhr: Übertragung des Rundfunkkonzertes
Zeitzeichen. 17.30-17.55 Uhr: Der Wind und das
Waldhaus; Anton Googol. 18-18.25 Uhr: Weimarer-
Klavierabend. 'Amerik in die Grippe'; Dr. K. Sch-
reier. 18.30-18.45 Uhr: Frühkonzert. Der Geist
der Nacht (I); Prof. Dr. Seiffel. 19-19.25 Uhr:
Anschluß für Fortgeschrittene; Robert Mann und Ernst
Böhm. 19.30-19.50 Uhr: Singspielkonzert. 19.30-
19.45 Uhr: Weimarer. 19.50 Uhr: Wetterbericht für die
Sendegruppen. 20 Uhr: Langabend. 20.30 Uhr:
Weimarer. 20.30 Uhr: Vortrag des Weimarer-
Orchesters. 21.30 Uhr: Tages- und Sprach-
stunden. 22.00 Uhr: Die Größten von Otto
Schuler. 22.30 Uhr: Weimarer, Tages- und Speri-
menter. Musiktheater. Aus dem Gust

Am Riebeckplatz

Der Lachorkan nimmt täglich zu! Der unerhörte Massenandrang wird von Tag zu Tag stärker!

Wir müssen verlängern!

2. Woche

Daher auch im neuen Jahr für jeden die Parole:
Sprung auf—marsch marsch!



3 Tage Mittelarrest

Der erste zwerchleilerschütternde Sprech- und Tonfilm-Schwank aus der Vorkriegszeit!

Ein Lacherfolg, wie er bis jetzt noch nicht da war
Der Wettstreit in der Attacke auf die Lachmuskeln bestreiten:

Fritz Schulz / Felix Brossart / Lucie Englisch / Ida Wüst
Gretl Theimer / Max Adalbert / Henry Bender / Paul
Hörbiger / Wicky Workmeister / Leo Penkert
u. a. m.

Vom Muskelen bis zum Hauptmann, von der Stallmagd bis zur Herrin, sieht alles Kopf geht alles drunter und drüber, es wird drauflos gelebt und geliebt nach dem Motto: „Soldatenleben, es das heißt lustig sein.“ Das ist der tollste Müllschwank, der je gesehen und gehört wurde, über den man sich einfach vor Lachen krümmen muß.

Hierzu: **Micky Maus in „Der Sommerachtsraum“**

Das große Bespielprogramm und die hochaktuelle Fox-tönende Wochenschau
Beginn an Sonn- und Feiertagen 3 Uhr - Werk. 4 Uhr

Gr. Ulrichstr. 51

Morgen Donnerstag, nachm. 3 Uhr

beginnt der große Auftakt zum neuen Jahr!

Als erste große Sensation im neuen Jahr erscheint

Harry Piel

in seinem staunenerregenden und verblüffenden
ersten Kriminal-Ton- und Sprechfilm



ER oder BÜCH

Ein tempogeleitender, von Spannung erfüllter Abenteuer-Sensations-Film, in dem Harry Piel in einer Doppelrolle neun Proben seines unvergleichlichen Könnens liefert.

Darsteller großen Formats meistern die weiteren Hauptrollen:

Hans Junkermann - Hermann Valentin - Valery Dool-by
Paul Rühkopf - Hugo Döblin - Oliva Friedl - Maria Foresto

Die ganze Art, die diesen Tonfilm zu einer so großen Sensationsleistung macht, beruht auf der großen technischen Vollendung, die Abenteuer und Sensation in die bezaubernde Schönheit der süd. Landschaft v. **Genoa - Rapallo - Mailand** usw. künstlerisch verwebt und die voll Schwingung und Spannung strotzende Handlung umgibt.

Entfesseln schon die stummen Harry-Piel-Filme lebhaft Diskussionen, so ist sein erster Ton- und Sprechfilm von bahnbrechender Art!
Hierzu der hervorragendste, bunte Teil und die hochaktuelle **Forttönende Wochenschau (die Stimme der Welt)**
Beginn Werktags 4 Uhr - Sonn- und Festtags 3 Uhr



TRI-ERGO-PLATTEN werden photo-elektrisch nach dem System des sprechenden Films hergestellt und überraschen durch Lautstärke, Klangreue, plastische Wiedergabe. TRI-ERGO-PLATTEN sind in jedem besseren Fachgeschäft erhältlich.
Bezugsquellen-Nachweis durch:
TRI-ERGO-MUSIK A. G., Berlin SW 68, Ritterstraße 46/47.

Rakete Die hallische Leuchtbühne

Emil Reimers
Lachschräger
Festvorstellung
8^{1/2} U., garantiert 8^{1/2} U.
Ihre richtige
Silvesterstimmung!!
Ab 11 Uhr die ungläublichsten
Ueberraschungen u. Geschenkverteilungen
usw. usw.
Neujahrstag (1. Jan.) 3^{1/2} Uhr:
volles, neues Programm
30 Pfg. Entree!!

Wratzke & Steiger

Hofflieferanten. Poststraße 9/10
Juwelen :: Gold :: Silber

H. Schnee Nacht.

Gr. Steinlt. 84
Erfolr. Spezialgeschäft
für gute Strumpfwaren
Trikotagen.

Pianos ♦ Flügel Harmoniums

Nur bewährte Marken in reicher Auswahl.
Pianohaus aercker
Gegründet 1832.
Walsenhausring 10 (Saale-Zeitung) an den Franckeschen Stiftungen
SO schreibt ein Sachverständiger über unsere Pianos:
„Ich habe selten einen so widerbar weichen, dabei aber vollen, edlen Ton, eine solche Trag- und Ausdrucksfähigkeit, einem so leichten Anschlag getunden wie bei Ihren Instrumenten.“

Saalschloss

Heute 8 Uhr der große
Silvesterball
Morgen, Neujahr, großer Festsaal
Konzert
Leitung Hans Teichmann
Eintritt frei!
4 Uhr Tanz-TEE
7 Uhr Neujahrsball
in zwei Sälen.

Blüthner

das Klavierwunder
Alleinvertreter:
B. Döll
Halle's S., Gr. Ulrichstr. 33
Sündliche Erhaltungsbewilligungen

Neumarkt-Schützenhaus

Schönste und billigste
Silvester-Feier
Eintritt frei! Tischbestellung sofort erbeten

Wir haben uns zur gemeinsamen Ausübung des **Anwaltsberufes** verbunden.
Unsere Büroräume befindensich
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 11!
Fernsprecher 22195
Dr. Gerh. Schulz Dr. R. Wehser
Rechtsanwälte
Halle (Saale), den 1. Januar 1931.

Zuckerkranken

verordnen Aerzte mit großem Erfolg **Dr. Cassary's AVENAL**, das zugleich die Toleranz für Kohlehydrate sehr erhöht. Fabrikant: Dr. med. B. - Nach der zweiten Flasche war ich schon zuckerfrei. Dr. med. B. Wegen seiner vorzüglichen Wirkung verordnet ich Avenal häufig. Avenal mit ausführlicher Broschüre in Apotheken, bestimmt: **Frank-Apothek, Klein-Schmieden 6.**

Große Zucht- und Aufzucht-Versteigerung

Der Verband der Vieh-Versteigerungs-Bereinigungen der **Altmark** veranstaltet mit den ihm angehörenden Genossenschaften
In Bismark (Altmark) am 9. Januar die 186. Versteigerung
6. Februar die 187. Versteigerung
4. März die 188. Versteigerung
17. April die 189. Versteigerung
durch die Viehversteigerungsreinigung Bismark.
Zur Versteigerung kommen ca. 300 Stück Rindvieh.
Die Versteigerungen beginnen um 9 Uhr morgens.
In Osterburg (Altmark) am 15. Januar 116. Versteigerung
19. Februar die 117. Versteigerung
19. März die 118. Versteigerung
23. April die 119. Versteigerung
durch die Viehversteigerungsreinigung Osterburg.
Zur Versteigerung kommen ca. 300 Stück Rindvieh.
Die Bestände der Mitglieder beider Genossenschaften - der Viehversteigerungsreinigung Bismark wie auch der Viehversteigerungsreinigung Osterburg - unterliegen dem Zuberholsteilgesetzverfahren der Landwirtenschaftsämter für die Provinz Sachsen.
Auf beiden Versteigerungen werden frischmelende und tragende Kühe, tragende Färsen, Küber und Bullen (mit Ausnahme von Schlachtkühen) verkauft. Die Bereinigungen bieten Gelegenheit zum Einkauf von gutem Zucht- und Fortzuchtmaterial. Kataloge mienentlich durch die Geschäftsstellen der Bereinigungen.

Bekanntmachung.

Die für Monat Dezember 1930 fälligen Beiträge sind bis spätestens 5. Januar 1931 nachzuweisen und abzuführen.
Die Beiträge zur Kranken- und Arbeitslosenversicherung betragen je 6^{1/2} von Hundert des maßgebenden Grundlohnes.
Wegen des Jahresabschlusses bitten wir, sämtliche Rückstände umgehend zu begleichen. Der weitere Zahlungsverzug hat strafrechtliche Maßnahmen zur Folge.
Die freiwilligen und unabhängigen Kaffeemitglieder haben die Beiträge bis spätestens zum 15. des Monats einzuzahlen. Verpätete Zahlung der Beiträge hat für die freiwilligen Mitglieder das Erlöschen der Mitgliedschaft zur Folge.
An-, Ab- und Anmeldeungen sind binnen 3 Tagen auf dem vorgeschriebenen Vordruck bei der Kasse zu bewirken. Zuwiderhandlungen gegen die Meldevorschriften werden nach § 530 RVO. mit Geldstrafe bis zu 1000 RM. geahndet.
Salle a. d. S., den 31. Dezember 1930.
Der Vorstand
der Allgemeinen Ortskrankenkasse
Paul Zwanzig, Vorsitzender.

223. Zuchtvieh-Versteigerung

Donnerstag, den 8. Januar 1931, in Magdeburg
Halle „Land und Stadt“, Wilhelm Kobsel-Straße.
Beginn der Versteigerung vormittags 10^{1/2} Uhr. — Zum Verkauf gelangen:
ca. 100 Jungbullen (im Alter von 12—30 Monaten, gelbrot)
ca. 40 hochtragende Färsen und Kühe (teils Herdbuchträger, teils ohne Abstammung).
Katalog-Nr. 120 mit ausführlichen Angaben betr. Abstammung und Züchtung verendet kostenlos die Geschäftsstellen in Halle a. Saale, Reilstraße 78, Fernruf 245 26.
Besond für die Zucht des schwarzbunten Flecklandrindes in der Provinz Sachsen.